

## Titeldaten

**Titel:** Hamburgische Adreß-Comtoir-Nachrichten  
**Datum:** Montag, den 29. September 1806  
**Band:** 1806  
**Ausgabe:** 76, 29.09.1806  
**Standort:** Staats- und Universitätsbibliothek Bremen  
**Signatur:** n.n.  
  
**PURL:** [https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1012330699\\_18060929](https://resolver.sub.uni-hamburg.de/kitodo/PPN1012330699_18060929)

## Rechtehinweis

### Public Domain Mark 1.0

Der Inhalt ist gemeinfrei. Das Digitalisat darf frei genutzt werden.



<https://creativecommons.org/publicdomain/mark/1.0/>

### Ergänzender Hinweis

Möglicherweise benötigen Sie zusätzliche Erlaubnisse für die beabsichtigte Nutzung. Zum Beispiel, weil Persönlichkeitsrechte abgebildeter Personen zu beachten sind.

## Nachnutzung

Zum Zwecke der Referenzierbarkeit und einem erleichterten Zugang zum Original bitten wir um folgenden Hinweis bei der Nachnutzung:

| *Original und digitale Bereitstellung: Standort + Signatur + PURL*

Bei der Weiterverwendung unserer Digitalisate freuen wir uns über eine kurze Mitteilung mit den bibliographischen Angaben und nach Möglichkeit auch über ein Belegexemplar der Publikation.

## Kontakt

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg  
- Carl von Ossietzky -  
Von-Melle-Park 3  
20146 Hamburg

[digitalisierung@sub.uni-hamburg.de](mailto:digitalisierung@sub.uni-hamburg.de)  
<https://www.sub.uni-hamburg.de>

# Hamburgische Adress-Comptoir- Nachrichten.

76 Stück. Montag, den 29 September 1806.

## I.

### Nachrichten von den Verhandlungen und Preisfragen der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe.

Sechs und zwanzigstes Stück. Im September 1806.

Mit dem zwei und vierzigsten Jahrestage ihrer Stiftung, liess die Hamburgische Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe am 25ten September d. J. zugleich die Eröffnung ihres Hauses, das mit liberaler Unterstützung eines Theils ihrer Mitglieder und anderer Wohlwiler am 26ten September v. J. gekauft, und ihren Local-Verhältnissen gemäß nunmehr völlig eingerichtet worden. In diesem der Gesellschaft angemessenen und für ihre wöchentlichen und Deliberations-Versammlungen bequemen Raum darbietenden Hause, ist ihre Bibliothek, ihre Landkarten- und Kupferstich-Sammlung, so wie der Apparat von Naturalien und von physikalischen und mathematischen Werkzeugen, in sieben an einander stossenden Zimmern des zweiten Stockwerks, und die Modell-Sammlung in einem Saal des dritten Stockwerks aufgestellt. Die Gesellschaft steht durch diese Anordnung sich nunmehr in den Stand gesetzt, die benannten Sammlungen mehr als in dem engen Raum des vorigen Locale geschehen konnte, zweckmäßig zu vermehren und sie einem gemeinnützigeren Gebrauch zu widmen.

Der Unterzeichnete theilte in dieser öffentlichen Versammlung eine allgemeine Uebersicht der Ver-

handlungen der Gesellschaft, in dem sechsährigen Zeitraum seit dem Anfang des 19ten Jahrhunderts, mit specieller Bezeichnung auf folgende in dem letzten verflohenen, durch die Einrichtungen ihres jetzigen Hauses seit Ostern unterbrochenen Jahr, verhandelte Gegenstände.

#### Beförderung des Unterrichts in den Künsten und nützlichen Gewerben.

Die für den nächsten Winter vorbereitete Fortsetzung der seit funfzehn Jahren bestehenden, aber durch die langwierige Krankheit und den Tod des verdienstvollen Herrn Professor Brodhagen in den letzten zwei Jahren unterbrochen gewesenen Lehranstalt für junge Künstler, Fabrikanten und Professionisten, durch den vom Herrn Professor Carl Friedrich Hipp übernommenen Lehrvortrag.

Der Fortgang des Unterrichts in den drei Klassen der Zeichnungsschule der Gesellschaft, unter Anleitung ihrer Lehrer, der Herren Dussche, Harzdorf und Schlupf. Von den in dieser Anstalt befindlichen 74 Schülern, empfingen sechs der vorzüglichern, welche der Versammlung Proben ihrer Fortschritte in der Kunst dargebracht hatten, die silberne Fleißmedaille. (s. ihre Namen unten.)

Der fortgesetzte Unterricht im Zeichnen für 30 Lehrbursche von verschiedenen Bauhandwerkern, in den Feierstunden, unter Anleitung des Hrn. Lange.

Die von dem Tischler, Herrn Vogel, unternommene und von der Gesellschaft durch Mithelung von Musterzeichnungen und Rissen beförderte Sonntagszeichenschule für etwa 90 junge Professionisten.

Beförderung wissenschaftlicher Kultur und gemeinnütziger Kenntnisse.

Die ansehnliche Vermehrung der Büchersammlung, durch das von dem am 20sten August v. J. verstorbenen verdienten Mitgliede der Gesellschaft, Herrn Senator J. A. Günther, ihr hinterlassene Vermächtniß seiner, aus etwa 8000 Bänden bestehenden, ausserlesenen Bibliothek, Landcharten und Kupferstichsammlung, besonders zahlreich an neuern Werken staatswissenschaftlichen, geschichtlichen, geographischen, topographischen und vaterländischen Inhalts. — Der Verordnung des verewigten Besitzers gemäß, ist über diese Sammlung, nach einem von ihm entworfenen Schema der Klassification, und nach der von ihm selbst geordneten Aufstellung der Bücher, ein vollständiges 29½ Bogen starkes Verzeichniß aufgenommen und gedruckt worden. — Die ganze mit der obigen sehr schätzbaren Sammlung vereinte Bibliothek der Gesellschaft, besteht nunmehr, mit Ausschluß einer bedeutenden Zahl theils gebundener, theils ungebundener Landcharten und Kupferstichen, und den durch die Günthersche Bibliothek entstandenen mannigfaltigen Dubletten, zusammen aus 14,000 Bänden und einzelnen oder zusammen gebundenen Piecen. Nämlich:

Sprachkunde, Literaturgeschichte und allgemeine Wissenschaftskunde	989
Gesammelte Werke einzelner Schriftsteller und gelehrter Gesellschaften, Zeitschriften u. dgl.	1113
Mathematik, Naturlehre, Naturgeschichte, Medicin und Chirurgie	761
Staatswissenschaften, Staatswirthschaft, Handlung, Polizei, Gewerbe, Landwirthschaft u. s. f.	2044
Philosophische und theologische Wissenschaften	517
Jugend und Volksbildung	193
Schöne Wissenschaften, bildende und schöne Künste	787
Geschichte und Länderkunde	1983

Rechtswissenschaften	1779
Hamburgensien	3757

Zusammen an Bänden und einzelnen Piecen 13923  
Noch in Circulation stehende Bände, etwa 77

14000

Zur Beförderung des gemeinnützigen Gebrauchs der Bibliothek und übrigen Kunst- und Naturaliensammlungen werden möglichst erleichternde Einrichtungen getroffen, und die neuen Bibliotheksanordnungen nächstens zur Kunde gebracht werden.

Die bevorstehende Herausgabe des 7ten Bandes der Verhandlungen und Schriften der Gesellschaft, welche deren Geschichte seit 1800 und einen Theil ihrer Verhandlungen in diesem Zeitraume, enthalten wird.

Der Vorschlag zur Anordnung eines technologischen Unterrichts in den Volksschulen.

Die in dem Almanach für das nächste Jahre eingerückte und auch in Separat-Abdrücken vertheilte Belehrung der Volksklassen über die Schädlichkeit des Branntweintrinkens u. s. w.

Polizeiwesen.

Die bei der Rettungsanstalt für Ertrunkene und Ersticke geschehenen Meldungen von sieben und siebenzig seit dem 12ten Mai 1805 bis zum 30sten August 1806 aus dem Wasser geretteten und hergestellten Menschen, darunter 52 Personen unmittelbar nach dem Sturz ins Wasser wieder herausgezogen und 25 durch chirurgische Hülfe hergestellt wurden. Am 12 Verunglückten ward diese Hülfe ohne Erfolg der Herstellung angewendet. Um die Wiederbelebung der Verunglückten haben sich verdient gemacht, die Aerzte und Wundärzte, Herren Alex, Dr. Borstelmann, Ehlers, Funck, Heidrich, Küster, Leonhard, Dr. Marcus, Ohmsen, Radecke, Rudolphi, Schüze, Steffen, Struve, Vogel, Werner, Damm, Fiß, Haenecke, Kläiber, Mecklenburg, und die Wundarzt-Gesellen Moder, Gaedecke u. a. Unter den Rettern zeichneten sich besonders aus: die Herren Desmoland, v. Comm und Stubbe, so wie auch die Schiffs- und Landleute Husen, Bäckel, Nooren, Schreiber, Steer, Mätzjens, Brackelmann und Neben. — Auch verdienen unter den zu Hülfe Eilenden noch genannt zu werden: Selmer, Helwig, Ohlmeyer, Koch, Blank, Grübel, Schulze, Hagedorn, Spreckels sen, Voss, Flügel, Bauch, Krenbig, Freitag

und Johannsen. (Die an verschiedenen dieser Netter ertheilten außerordentlichen Prämien, siehe unten.) — Die in dem 55ten, 56ten und 57ten Stück der diesjährigen Adress Comtoir Nachrichten eingerückte, von dem Vorsteher der Anstalt, Herrn Dr. Holst, verfaßte, fortgesetzte Nachricht der seit dem Monat März 1804. gemeldeten merkwürdigsten Rettungsfälle. — Die Ernennung des Rathes Wundarztes, Herrn Steffen, zum Aufseher der sämtlichen Rettungsgeräthe.

Die permanente Preisaufgabe für Wundärzte, wird hiedurch gewöhnlichermaßen bekannt gemacht: Demjenigen hiesigen Wundarzt, welcher ers wiesenermaßen durch anhaltende Bemühung und Anwendung der vorgeschriebenen Rettungsmittel, einen im Wasser verunglückten Scheintodten wiederherstellt, bei dem die größte Lebensgefahr, und, den Symptomen nach, die geringste Hoffnung zur Herstellung war, für einen solchen sich in einem Jahr auszeichnenden, und von der Gesellschaft als vorzüglich wichtig erklärten Rettungsfall, eine außerordentliche Prämie von einhundert und fünfzig Mark.

Ueber die in Paris vom Herrn Trehard erfundene Leiter zur Rettung von Personen und Effecten bei Feuerbrünsten, wovon vollständige mit einer Beschreibung begleitete Zeichnungen eingegangen sind, (von hiesigen Sach- und Ortskurdisgen abgegebene Gutachten, über die Nichtanwendbarkeit dieser Maschine, in Hamburg.

(Der Beschluß folgt.)

### III. Handlungs- und Schiffsnachrichten.

Lübeck, den 26 September.

Angekommen den 24ten dieses: H. N. Bryde von Kopenhagen, R. Sydres von Tönning, J. Liecingberg von Wisnar. Abgegangen: J. Thomsen nach Königsberg, M. Jörgens und M. Ugreen nach Danzig, E. Beck und J. A. Gradener nach Stettin, J. Larsen nach Stralsund, L. Frahm nach Bordeaux, P. W. Ehdol nach St. Petersburg, M. Sundel nach Carlshaven, und D. Dahlström nach Pernau.

Angekommen den 25ten: R. Rasmussen von Bergen, J. J. Bonn von Amsterdam, L. Schau von Newcastle, W. Cox von Hull, J. Günther von Rosock, H. J. Jensen von Reval, und J. Wendel von Stockholm.

Angekommen den 26ten: J. Schröder von Colberg. Abgegangen: J. Trost nach Stralsund, M. Reusch nach Reval, und M. C. Neumann nach Stettin.

Schreiben aus Tönning, vom 25 Sept.

Hier sind angekommen: P. Olsen von Bordeaux,

M. Knodt von Amsterdam, E. Meusel von Plymouth und R. Holdt, oder L. Thomsen von Livorno.

Zusum, den 23 September.

Gestern Abend ist Capitain Bridge mit den Briefen vom 16ten, und heute Morgen Capitain Hammond mit den Briefen vom 19ten in See gegangen.

Hamburg, den 29 September.

Auf die Elbe und an die Stadt sind gekommen: B. D. L. Keems von Lissabon, L. v. Sinten von Bordeaux, zuletzt von Plymouth, H. N. Mandoe und S. de Jung von London, M. Clausen und P. Soltau von Bergen, H. B. Piel von Triest, und A. Herlien von Teneriffa, zuletzt aus England.

In See sind gegangen den 22ten dieses: P. Jaansen nach Lissabon, und Wiem nach Gothenburg.

Den 23ten: E. Jürgens nach Porto, J. F. Schulz nach London, D. Koeser nach Newcastle, und L. Bods nach Boston.

Nach Briefen aus Innsbruck werden alle besetzte Gränzpässe zwischen Bayern und Tyrol demolirt.

Der rheinische Bund wird einen Staatssecretair in Paris halten, gerade so wie das Königreich Italien einen Minister bey dem Kaiser hält. Die Wahl dieses Staatssecretairs schwankt zwischen Herrn von Cetto, dem bayerischen Gesandten, und dem Baron von Dalsberg, Gesandten des Großherzogs von Baden und Neffen des Fürsten Primas.

General St. Hilaire liegt noch immer mit einer Besatzung von 3000 Mann in Braunau. Ob und wann Braunau an Oestreich übergeben werden wird, ist nicht bekannt.

Marschall Soult befindet sich mit seinem Hauptquartier noch in Passau; seine Armee ist durch die erhaltenen Verstärkungen sehr zahlreich geworden.

In München herrscht in dem Bureau des Kriegsministers Prinz Alexander Tag und Nacht eine außerordentliche Thätigkeit. Stündlich gehen an die verschiedenen Corps der großen Armee Ordonnanzen ab.

Die in Nördlingen und in der Nachbarschaft liegenden französischen Truppen fangen an über Dinkelsbühl nach Anspach aufzubrechen. Auch die im Eichstädtischen fangen an sich in Bewegung zu setzen.

Die Franzosen stehen von den Main, Gegenden an durch Schwaben bis Bayern noch stille, und die Hauptbewegungen scheinen aus dem Innern Frankreichs zu kommen. Zwar soll ein Theil der an der obern französischen Grenze stehenden Truppen nach Fürth, und ein anderer sich nördlich ziehen, und in der Nähe des Bayerischen die Truppen zum Ausbruch, entweder um abzuführen, oder zu einem neuen Kampfe sich anzuschicken, bereit seyn; allein diese Nachrichten sind zu schwankend, und hängen zu wenig mit irgend einer wahrscheinlichen Operation zusammen, als daß sich denselben irgend ein Zweck zuschreiben ließ.

Mit dem Transport des großen Artillerie-Reserve Parks zu Ulm nach Frankreich ist inne gehalten worden.

## VII. Hiesige Vorfälle.

Hamburg, den 25 September.

Die hiesige Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe, weihte heute mit einer allgemeinen Versammlung ein vor kurzem gekauftes, in der großen Johannisstraße belegenes Haus ein, in welchem ihre Bücher, Modell, und Naturalien-Sammlungen zweckmäßig aufgestellt und für die verschiedenen Zusammentünfte ihrer Mitglieder mehrere geräumige Zimmer eingerichtet sind. In der Rede, womit Herr Dr. Meyer diese Versammlung eröffnete, hielt er den verstorbenen unvergesslichen Günther ein Elogium. Dessen der Gesellschaft vermachte gehalt- und zahlreiche Bibliothek macht jetzt einen beträchtlichen Theil der übrigen aus, deren allgemeine Benutzung durch das neue Lokal nunmehr vorzüglich begünstigt wird.

### W a h l e n.

In der Falltsache Johann Jacob Sengler sind am 26sten d. Georg Elert Dieber und Hans Simeon Kraymann zu Curat. honor. erwählt worden.

In der Falltsache Anthony Francois sind am 26sten d. Souriet und Neubauer zu Curat. honor. erwählt worden.

In der Falltsache Johann Carl Zekmann sind am 26sten d. Joh. Meister und Siegmund Bornheim zu Curat. honor. erwählt worden.

### Deutsches Schauspiel.

Heute, den 29sten September: Die Uniform.  
Dienstag, den 30sten: Das Sonntagkind.

### Französisches Schauspiel.

Aujourd'hui, le 29. Sept.: L'arbre de Diane, Opera en 4 Actes, Musique de Marini. Le prisonnier où la ressemblance, Opera en un Acte, Musique de Della Maria.

Mardi, le 30.: L'épreuve Villageoise, Opera en 2 Actes, Musique de Desforges. Amour et tromperie, Ballet pantomime en un Acte, de la composition de M. Uhlich. Les Espagnole à Alger, grand Ballet pantomime en un Acte, de la composition de M. Uhlich.

Mercredi, le 1 Octobre: Les Mariages Samnites, Opera en 3 Actes, Musique de Grétry.

## IX. Gemeinnützige Nachrichten.

Den sämtlichen Mitgliedern der Hamburgischen Gesellschaft zur Beförderung der Künste und nützlichen Gewerbe wird hiedurch bekannt gemacht:

daß die Gesellschaft, um die Benutzung ihrer Bücher, Modell, Naturalien, und andern Sammlungen möglichst zu befördern und zu er-

leichtern, beschlossen hat, daß das dazu bestimmte Locale ihres Hauses vom 2ten October an, jeden Donnerstag von 12 bis 2 Uhr, in Gegenwart der Herrn Bibliothekare geöffnet werde, in welchen hiezu angelegten Stunden, sowohl die Besichtigung dieser Sammlungen, als auch, gegen von einem Mitgliede unterschriebene Bescheinigung, das Ausleihen und Zurückliefern der Bücher, u. s. w. nur allein geschehen kann.

Die vollständigen gedruckten Verzeichnisse der Bibliothek, sind bei der Gesellschaft, in gehefteten Exemplaren, zu 2 Rth. zu bekommen; doch wird es der Freigebigkeit eines Jeden überlassen, für diese über 40 Bogen betragende Verzeichnisse, zum Besten der Bibliotheks-Casse; einen höhern Preis zu erlegen.

Hamburg, den 26sten September 1806.

Von Seiten der Gesellschaft.

## X. Vermischte Nachrichten.

Garrick und Bartelmann.

Herr Barthelmon (eigentlich Bartelmann, ein Deutscher) einer der berühmtesten Tonkünstler in London, setzte seine erste Oper, *Melpida*, im Jahr 1766 für die königliche Oper am Hermarkt, Sie wurde mit ungemeinem Beifall aufgenommen. Garrick hörte davon, besuchte ihn eines Morgens und fragte ihn, ob er auch englische Worte in Musik setzen könnte? Barthelmon antwortete, dies sei eben nicht schwer. Garrick schrieb auf der Stelle eine Arie, die in dem "Landmädchen" gesungen werden sollte. Indes Garrick schrieb, sah Barthelmon ihn über die Schulter, und setzte die Arie auf der Stelle. Garrick sagte dann: Hier ist die Arie, mein Freund! Barthelmon antwortete: Hier, mein Herr, dies ist die Musik dazu. Garrick wunderte und freute sich über diese Geschwindigkeit. Er bat den Tonkünstler noch an dem Tage, nebst dem berühmten Dr. Johnson, zu Tische. Die Arie wurde dem Schauspieler Dodd gegeben, esse sie allezeit zweimal singen mußte, so oft das Landmädchen gespielt wurde. Garrick versprach, Barthelmons Glück zu machen, und gab ihm eine von seinen Operetten zu komponiren (*The peep behind the Curtain*). Die kleine *Burietta Ophéus* und *Curidice*, im zweiten Aufzuge, wurde so wohl aufgenommen, daß diese Operette in einem Jahre 108 mal gegeben werden mußte. Garrick gewann etliche tausend Pfund mit diesem Stücke; Barthele-

mon aber erhielt von ihm nicht mehr als 40 Guineen, anstatt 50, die er ihm versprochen hatte; er sagte, die tanzenden Röhre hätte ihm so viel Geld gekostet, daß er ihm nicht mehr geben könnte. Der Geiz war Garricks größter Fehler.

Diesen Sommer zogen zu Shantfield bei Dumfries zwei Bienenschwärme zu gleicher Zeit aus, und setzten ihren Weg gemeinschaftlich fort, bis sie auf einen alten leeren Bienenstock stießen, von dem sie beide Besitz nahmen, doch so, daß jeder von ihnen seine Ökonomie auf einer andern Seite desselben einrichtete. Man brachte sie hierauf in zwei verschiedene Stücke; aber sie gingen wieder zusammen, und leben seitdem in der größten Harmonie in ihrem alten selbstgewählten Stöckchen. Möchten doch die Nationen auch solche Bienenschwärme werden!

### XIII. Avertissementer.

#### Auctions-Bekanntmachungen.

Am Mittwoch, den 1sten October, und folgende Tage, sollen bey dem Herrn Raddatz, in der großen Beckerstraße, des Morgens um 10 Uhr, in öffentlicher Auction, gegen baare Bezahlung in groß Courant, verkauft werden: Ein modernes Sortiment Mahagony-Mobiliten, porzellanerne Services von 12, 18 und 24 Paar Tassen, schwarze englische Services von 3 und 5 Stück, einzelne Tassen, viertirte Leuchter, Girandolen u. s. w. wie auch mehrere kurze und Bijouterie-Waaren, durch den Mackler Rathher.

Die Mobiliten werden am Donnerstag, den 2ten October, verkauft.

Am Mittwoch, den 1sten October, des Morgens um 10 Uhr, soll auf dem Börsensaale in öffentlicher Auction verkauft werden, eine Parthey aufrichtige Harlemmer Blumenwebern, von Joh. Friedrich Niemann & Sohn, Blumisten in Harlem, und Bürger alhier, (welche auf dem großen Buhrstah, in Nr. 36, bey dem Herrn Grenz, logiren) bestehend in gefüllten und einfachen Hyacinthen, Tulpen, Kamunkeln, Anemonen, Crocus, Tacetten, doppelten und einfachen Jonquillen, Iris, Narzissen und Fritularien, und nachdem einige diverse Gewächse in Topfen, durch den Mackler Joh. August Dührkoop, bey welchem der Catalogus zu haben ist, in der Schachtstraße, Nr. 75.

Durch den Auctionarius, Johann Jürgen Bernsdorf, soll folgende Auction gehalten werden:

Am Donnerstag und Freitag, den 2ten und 3ten October, des Vormittags von 10 bis 1 Uhr, in der Königsstraße, in dem Hause des russisch-kais. Gesandten, verschiedene gut conditionirte Mobiliten, als:

Mahagony, zuckerkistene und schöne Kleider, Leinen, Ed. und andere Schränke, ein Mahagony Schreib-Bureau, Commoden, Speise- und Spieltische, Mahagony Schenkfrische, Mahagony, angemalte und büchene Canapées, Arm- und andere Stühle, tapetene Fußdecken, große mit Leinen bezogene und mit Kupferstichen verzierte Vorseh- oder Zimmer-Schirme, zuckerkistene und schöne Bettstellen, verschiedenes Steinzeug, worunter ein schönes französisches porcellanenes Thee- und Caffee-Service, englische Kronenleuchter, eine Tafel-Uhr, kupfernes und blechernes Küchengeräthe, und andere gute Sachen mehr.

Am Mittwoch, den 8ten October a. c., Vormittags präcise um 10 Uhr, soll auf dem Hopfenmarkt, im Hause Nr. 58, N. IV., wie auch im Cremon, im Hause Nr. 53, N. III., auf Ordre Herren Cuatorum bonorum, in öffentlicher Auction gegen baare Bezahlung mit 1 Procent Decort in Banco verkauft werden: Eine ansehnliche Parthey Leinen, bestehend in Etlegen, Creas, Dowlas, Bugleinen, Fonten, Rough Dowlas, Osnabrücker, dito Hanfen, Bleichtuch, sächsische Segel-Leinen und diverse Sackleinen, durch die Mackler Kirchhoff, Stein, Matfeld, Setze, Behn und Cramer.

Zwey Tage vor der Auction können sämtliche Waaren an beyden angezeigten Verkauf-Ortern im beliebigen Augenschein genommen, und Bezeichnungen von obbenannten Macklern abgefordert werden.

NB. Der Anfang des Verkaufs ist auf dem Hopfenmarkt, im Hause Nr. 58, N. IV., und wird alsdann sogleich im Cremon im Hause Nr. 53, N. III., weiter fortgesetzt.

Mittwoch, den 15ten October, Vormittags um 10 Uhr, soll hinter der Admiralsstraße, im Speicher der Herren Lorent & Comp.

- 1 Kiste feinen Malabar-Cardemom,
- 2 Kisten und 2 Körbe feine Weiss-Bleche,
- 4 Säcke schöne ungeschöckene Musc. Nüsse,
- 7 Ballen Honduras Saffaparilla,
- 9 Säcke Radix Senica,
- 3 Kisten fein blau ostindischen Indigo,
- 10 Fässer Caroiner Indigo,
- 5 Kisten Gummy,
- 14 Fässer und 20 Säcke Senegal Gummy,
- 25 Ballen Bahia Baumwolle,
- 27 Ballen Georgia Baumwolle und
- 3 Faß leicht beschäd. amerikanisches Mehl,

an die Weisbietenden verkauft werden, durch die Mackler Govers, Busch, Schäfer, Sagedorn, Boden, 10 der Sorst, Busse, J. S. L. Müller, Uhlenhoff, Söhle, Souert, Kalisch, Kort, Schröder und Haupt.

#### S o l z , V e r k a u f .

Am 25sten October dieses Jahrs, Morgens 10 Uhr, sollen auf dem Hofe Niendorff, an der Stecknis, bey

Möln, 300 Stück zum Theil zum Schiff- und Mühlen-Bau taugliche starke Eichen, und 27 Büchen auf dem Stamme, wie auch eine Parthei Lannen zu Sparren und Balken, öffentlich an die Reißbierenden verkauft werden. Die Kauf-Conditionen sind auf dem Hofe daselbst bey dem Forst-Ausscher König zu erfahren. Anno 1806.

**Bücher, so wohlfeil zu verkaufen.**

Auf dem Adress-Comtoir stehen folgende gebundene und gut conditionirte Werke zum Verkauf:

Voyage pittoresque ou Description des Royaumes de Naples et de Sicile, mit vielen braunen Kupfern und saubern Bignetten. 2 Theile in Royal Folio (die großen Kupfer fehlen), für 15 Mk. — Le Plutarque francois, contenant L'histoire des Ministres, des Generaux, des Magistrats etc. par Turpin. 4 Quart: bände, mit vielen Portraits, für 30 Mk. — La vie du General Dumouriez. 3 Tomes. Ladenpreis 11 Mk., für 6 Mk. — Denkwürdigkeiten des Generals Dumouriez, von ihm selbst geschrieben, mit Aumerkungen von Stranner. 2 Bde. Ldpr. 4 Mk., für 2 Mk. — Histoire générale des Voyages par Mer et par Terre, qui ont été publiés jusqu'à present chez toutes les Nations connues, enrichi de cartes et de figures et une Table alphabetique des Matiers. 64 halbe Franzbände, für 60 Mk. — Relation des Voyages, executés par Byron, Carteret, Wallis et Cook 4 Franzbände, für 12 Mk. — Histoire des decouvertes et conquêtes des Portugais dans le nouveau monde, par Lefitau. 4 Bde., für 3 Mk. 12 Bl. — Histoire de la Litterature françoise par l'Abbé Goujet. 18 Bände, für 15 Mk. — La République des Hebreux 3 Volumes et Antiquités Judaiques ou Remarques sur la Républiques des Hebreux par Bosnage. 2 Volumes, mit vielen Karten und Spf. (selten) für 7 Mk. 8 Bl. Les Oeuvres de Virgile avec des notes critiques et historiques, trad. par Catrou, avec le Texte à côté. 4 Bde. mit Spf., für 4 Mk. 8 Bl. — Esquisse d'un Ouvrage en faveur des Pauvres par Bentham, für 1 Mk. 8 Bl. — Histoire de l'homme par Villaume, für 1 Mk. 8 Bl. — Nouvelle Grammaire allemande, methodique et raisonnée, composée sur celles de Junker et Gottsched, für 1 Mk. 8 Bl. — Rabner's Satyren, nebst dessen Leben und freundschaftlichen Briefen. 5 Bde., für 5 Mk. — Voigt's Magazin für dem neuesten Zustand der Naturkunde mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Hülfswissenschaften. 6 Bde., mit Spf. Ldpr. 36 Mk., für 18 Mk. — Ostindien, in Hinsicht auf Europa, von Anquetil Duperron, übersetzt von Hüster. 2 Bde. Ldpr. 7 Mk., für 3 Mk. 12 Bl. — Seun's vertraute Briefe an Jünglinge, die auf Universitäten gehen wollen. 2 Theile. Ldpr. 4 Mk. 8 Bl., für 2 Mk. 8 Bl. — Geschichte Moses von Seß. 2 Bde. Ldpr. 6 Mk., für 3 Mk. — Nautenstraucy's Biographie, Marien Theresiens. Ldpr. 4 Mk., für 2 Mk. — Politz allgemeine deutsche Sprachkunde, mit literar. Notizen. Ldpr. 9 Mk., für 4 Mk. 8 Bl. — Delbrück's deutsche Sinnverwandte

Wörter, verglichen in Hinsicht auf Sprache, Sittenlehre und Moral, für 14 Bl. — Dossel's kleine Schriften. Ldpr. 3 Mk., für 1 Mk. 12 Bl. — Salzmann's Sebastian Kluge und dessen auserlesene Gespräche des Botens aus Thüringen. Ldpr. 2 Mk., für 1 Mk. 4 Bl. — Henri Gottschalk dans sa famille ou première Instruction dans la Religion pour les Enfants de 10 à 12 ans, par Salzmann, für 1 Mk. 8 Bl. — Salzmann's erster Unterricht in der Sittenlehre für Kinder von 8 bis 10 Jahren, für 12 Bl.

(Die Fortsetzung dieses Verzeichnisses sehe man in der Beilage dieser Nachrichten.)

**Zu verkaufen.**

Ein Hamburger Gallias-Schiff, von circa 65 Lasten, ist unter der Hand zu Kauf. Nähere Nachricht und Inventarium ertheilt der Schiffs-Maceler Albert Eden Dird's.

Auf dem Kütermall, von der Schlamatjen Brücke Nr. 10, ist ein schönes Mahagony-Kleiderschrank für einen billigen Preis zu Kauf.

Unter der Hand sind folgende preussische Schiffe in London zu verkaufen:

Schiffs-Namen.	Größe.	Zuletzt geführt von
Albertina	Tons 58.	R. H. Keater.
Jonge Pieter	— 90.	D. Lammen.
Brouw Alida	— 75.	H. J. de Jongh.
Concordia	— 75.	De Hamm.
Brouw Rectina	— 84.	A. Hinderts.
Jonge Hendric	— 61.	L. L. Loek.
Brouw Cathrina	— 76.	E. F. Müller.
Brouw Catharina	— 65.	P. L. Sapp.
Brouw Katrein	— 78.	Jan Lugies.

Nähere Nachricht giebt der Maceler Thomas Goulton Gesleden.

**Zu vermietthen.**

Es sind zu Martini in der Admiralitätsstraße einige Zimmern mit Vorplatz, Kochstelle und Feuerungsgelass zu vermietthen. Auch können einige Zimmern mit Mobilien sogleich bezogen werden. Das Nähere im Adress-Comtoir.

**Personen, so ihre Dienste anbieten.**

Ein unverheiratheter Mann, der sein Vermögens-Antheil in eine hiesige Hypothek gesichert, und gemeinschaftlich vorsteht, die noch auf mehrere Jahre geht, ehe die ganze Solution getilgt ist. Da nun die Societätsverfassung ihn nicht die beste Zufriedenheit gewährt, auch nicht gewähren wird, daher wünscht er gerne einen biedern wohlhabenden Mann zu finden, der in einigen Hinsichten ihn zu assistiren vermöchte, damit er zu seinem alleinigen Fortkommen sein Brod zufriedener genießen könne. Sollte hierauf jemand reflectiren, der beliebt gütigst seine Adresse im Adress-Comtoir unter dem Buchstaben E. einzureichen.

Ein junger Mann, der sich auf angesehenen Comptoiren in Hamburg sowohl Waaren, als andere nöthige Handels-Kenntnisse erworben, auch bereits Reisen nach West-Indien gemacht hat, wünscht wieder als Cargadeur, Reisender oder auch auf einem Comptoir engagirt zu werden. Man beliebe sich dieserwegen im Adress-Comptoir unter der Adresse W. G. zu melden.

Ein junger Mann, der die Landwirthschaft im Holfsteinischen und Mecklenburgischen erlernt, auch schon auf einem ansehnlichen Guthe als Berechner conditionirt hat, und das zu seinem Fach erforderliche versteht: wünscht sogleich, wenn es seyn kann, ein Engagement als Schreiber oder Verwalter, in einer soliden Deconomie. Da ihm mehr an guter Begegnung als hohem Sa'air gelegen ist, so wird er billige Bedingungen nicht ausschlagen. Nähere Nachricht im Adress-Comptoir.

Ein junges gebildetes Frauen immer von bekannter guter Familie, welche seit einigen Jahren als Gouvernante und Gesellschafterin conditionirt hat, wünscht wieder bey einer guten Herrschaft ein ähnliches Engagement auf billige und annehmliche Bedingungen zu finden. Wegen nähere Nachricht beliebe man sich im Adress-Comptoir auf der Neuenburg zu befragen.

### Gestohlene Sachen.

Es ist eine goldene Uhr mit schwerer goldener Kette, einem Schlüssel und einem großen goldenen Petschaft, gestochen C. F. C., am heutigen Datum entwandt worden. (Die Uhr ist sehr platt mit einem Datumzeiger, der nicht geht.) Sollte jemand diese Sachen nachweisen können, so verspricht man ihm, unter Verschweigung seines Namens, eine Belohnung von 10 Rthlr. Er hat sich auf dem Adress-Comptoir zu melden.

Hamburg, den 27sten September 1806.

### Anzeigen.

In der Schul-Buchhandlung in Hamburg bei der Alster, am Jungfernstiege Nr. 100, sind für Lehrer im Deutschen, Englischen, Französischen, Spanischen etc. Lehrstunden zu erhalten. Schüler, Eltern und Lehrer, belieben sich an obige Anstalt zu wenden, wo sie den gedruckten Prospectus erhalten können, und die gangbarsten Schulbücher gebunden zum Kauf finden werden. Auch sind folgende Werke da zu haben:

The new magic Lantern or a Peep into the Whimsical Cabinet London. 2 Vol., mit vielen Kupfern, gebunden 10 m $\mathcal{L}$  Cour.

The Cries of London embellished with 48 elegant characteristic Engravings coloured 6 m $\mathcal{L}$  Cour, plain 5 m $\mathcal{L}$  Cour.

Le Dictionnaire imperial dans lequel les quatre Lan-

gues principales de l'Europe savoir l'Italienne, la Françoise l'Allemande et la Latine sont proposées et éclaircies par leurs mots simples, et les différentes significations de ceux-ci, par J. Veneroni, revu, augmenté et corrigé, par C. Placardi à Paris 1805. 2 Vol. relié 18 m $\mathcal{L}$  Cour.

Dictionnaire, nouveau, de poche françois-allemand, et allemand-françois. 2 Vol. à Paris relié 7 m $\mathcal{L}$  Ct.

Webb's youth's Instructor or the Art of writing etc. Nr. 1 und 2. 2 m $\mathcal{L}$  Cour.

A complete Set of Round Text Copies. Written for the use of Schools by W. Thomson. 7 Cah. à 12 ff.

Bertuchs, J. S., Bilderbuch für Kinder, 88stes, 89stes und 90stes Heft, mit illuminierten Kupfern. 6 m $\mathcal{L}$  Cour.

Taschenbuch für Freunde der Declamation, geh. 4 m $\mathcal{L}$  8 ff Cour.

Plan von Hamburg. 3 m $\mathcal{L}$  12 ff Cour.

Dito von Altona. 3 m $\mathcal{L}$  12 ff Cour.

Deutscher Fürstenbund, geh. 2 m $\mathcal{L}$  10 ff Cour.

Neuere Theilungsprojecte. 2 m $\mathcal{L}$  Cour.

Salks Dittgen. Ein neues Taschenbuch für Freunde des Scherzes und der Satyre. 2 m $\mathcal{L}$  Cour.

Die Franzosen in Wien. 2 m $\mathcal{L}$  Cour.

A new italian Dictionary in two Parts italian and english — english and italian illustrated with Explanatory Phrases used by the best Authors. London 1806. 12 m $\mathcal{L}$  Cour.

Englische Farbekasten zu verschiedenen Preisen.

Zur Frankfurter 31sten Lotterie, 3te Classe, welche den 7ten October d. J. gezogen wird, sind ganze Loose zu 28 fl., oder 42 Rth. Hamb. Courant, halbe zu 24 Rth. und viertel zu 10 Rth. 8 fl., nebst Plane gratis, zu haben, in Hamburg im Haupt-Comptoir bey Joh. Friedr. Lampe.

Und diejenigen Loose, welche in der zweyten Classe nicht mitgezogen worden, müssen, nach Vorschrift des Plans, bey Verlust des fernern Anrechts, bis spätestens den 4ten October erneuert werden, das Ganze mit 12 fl., oder 18 Rth. Cour., das Halbe mit 9 Rth. und das Viertel mit 4 Rth. 8 fl.

Der beste Gewinn in dieser Lotterie ist 50,000 fl.

Zur Braunschweiger 56sten Lotterie, 3te Classe, welche den 20sten October dieses Jahres gezogen wird, sind ganze Loose zu 13 Rthlr. 12 Gr. Conventions-Münze, oder 34 Rth. Hamburger Courant, halbe zu 17 Rth. und viertel Loose zu 8 Rth. 8 fl., nebst Plane gratis, zu haben, im Haupt-Comptoir, bey J. S. Lampe in Hamburg. Und diejenigen Loose, welche in der zweyten Classe nicht mitgezogen worden, müssen, bey Verlust des fernern Anrechts, zur 3ten Classe erneuert werden, das ganze Loose mit 6 Rthlr. 4 Gr. Convent. Münze, halbe mit 3 Rthlr. 2 Gr., und viertel mit 1 Rthlr. 13 Gr., bis spätestens am 13ten October.

Der beste Gewinn in dieser Lotterie ist 30,000 Rthlr.

**Haarlöcher Blumen-Zwiebeln-Anzeige.**

Bei Hermann Wünster, an der Ellernthorbrücke Nr. 186, sind alle Sorten Hyacinthen und andre Blumen-Zwiebeln, laut erniedrigten Preis Catalogus, in bester Güte zu haben.

Ingleichen ist daselbst eine Abhandlung, wie selbe zu behandeln sind, wenn sie wohl gerathen sollen, für 10 fl. zu bekommen.

Vom 30sten September an ist mein Comtoir im neuen Wandrahm Nr. 95, C. VII.

Johann Jürgen Berndes,  
Auctionarius.

Das Comtoir von *Fritsch & Comp.* in Altona wird heute, den 29sten dieses, nach der Lindenstrasse Nr. 26 verlegt.

**Reisegesellschaft, so gesucht wird.**

Ein Reisender, der seinen eigenen Wagen hat, sucht einen Reisegesellschafter, um auf gemeinschaftliche Kosten den 4ten October nach Bremen zu reisen. Im Adress-Comtoir giebt man nähere Nachricht.

**Brief-Beförderung nach Amerika.**

Auf Philadelphia und Baltimore.

Hamburg, den 29sten September 1806.

Amerikanisches Post-Comtoir.

**Geburts-Anzeige.**

Heute wurde meine Frau, geborne Schröder, von einer gesunden Tochter glücklich entbunden.

Hamburg, den 26sten September 1806.

J. C. S. Wasmann.

**Todes-Anzeige.**

Lübeck, den 25sten September 1806.

Am 22sten dieses starb unser guter Vater, Christoph Jürgen Woltersen, im 86sten Jahre seines Alters, welches unsern Freunden und Bekannten angezeigt wird, von dessen

hinterlassenen Kindern.

**Todesfälle.**

Den 19ten September: Herr Hans Friederich Behrens, an der Brustkrankheit, alt 63 Jahre, 3 Monate und 3 Tage. Geboren alhier 1743 den 16ten Junius. Verheirathete sich 1779 den 18ten Jun. mit Jungfer Catharina Dorothea Behncke, und zeugte mit derselben 3 Kinder, welche sich noch am Leben befinden. Von einer wohlverheiratheten Tochter hat er eine Enkelin gesehen, die noch am Leben ist.

Am 21sten: Frau Albertine Henriette Dopf, geb. Stübing, an Entkräftung, alt 78 Jahre, 5 Monate und 27 Tage. Geboren zu Halle 1728 den 25sten März.

Verheirathete sich im Jahr 1750 mit sel. Herrn Joh. Christoph Dopf, und zeugte mit demselben 4 Kinder, wovon die Tochter bereits verstorben. Von zwey wohlverheiratheten Söhnen hat sie zwey Kindeskinde gesehen, wovon noch ein Enkel am Leben.

Am 21sten: Frau Regina Elisabeth Böden, geb. Stöcklen, an innerlicher Entzündung, alt 73 Jahre, 1 Monat und 3 Tage. Geboren zu Minden 1733 den 18ten August. Verheirathete sich 1) im Jahre 1762 den 20sten May mit Hrn. Friedrich Böß, und zeugte mit demselben 2 Söhne, welche bereits verstorben; 2) im Jahr 1775 den 19ten Junius mit Herrn Johann Gerhard Böden.

Am 23sten: Frau Margaretha Amalia Meyer, geborne Bausch, am Nervenfieber, alt 52 Jahre, 3 Monat und 1 Tag. Geboren alhier 1754 den 22sten Junius. Verheirathete sich 1771 den 14ten May mit Herrn Senator Joh. Valentin Meyer, und wurde in dieser Ehe Mutter von 11 Kindern, wovon noch 7 am Leben. Von einer wohlverheiratheten Tochter sah sie 3 Enkel, welche sich noch am Leben befinden.

**XIV. Angekommene Fremde.**

Den 24sten September:

Der Herr Dressime, englischer Courier, kommt von Husum, tritt ab bey dem englischen Herrn Gesandten.

Den 25sten:

Die Herren Thornton und Sebez, kommen von Berlin, logiren in der alten Stadt London.

Der Herr Commissionair Kiesel, kommt von Berlin, logirt im Kramer-Amthause.

Der Herr Rocco, kommt von Bremen, und der Herr Chasse, Kaufmann, kommt von Frankfurt, logiren auf Kaiserhof.

Der Herr Jacobi, Kaufmann, kommt von Piga, logirt im römischen Kaiser.

Der Herr v. Benoit, kommt von Raseburg, logirt im Adler.

Den 26sten:

Der Herr Graf v. Solstein, kommt von Kopenhagen, logirt in der Stadt Kopenhagen.

Der Hr. Oberst Becker, kommt von London, logirt im König von England.

Der Herr Kaye, englischer Courier, kommt von Wien, tritt ab bey dem englischen Herrn Gesandten.

Der Herr Kriegsrath von Müller und der Herr v. Worcell, kommen von Berlin, logiren in St. Petersburg.

Der Herr Seyzer, kommt aus England, logirt im schwarzen Elephanten.

Die beyden Herren Brandt, kommen aus England, und der Herr Meyer, kommt aus Thüringen, Kaufleute, logiren im wilden Mann.

Der Herr Sechtfischer, Kaufmann, kommt von Berlin, logirt im Adler.

(Hier ein ganzer und ein halber Bogen Beilage.)

**Beilage zu Nr. 76. der Hamb. Adress-Comtoir-Nachrichten.**

Montag, den 29 September 1806.

Selsingör, den 23 September.

Sundische Liste.

Schiffer-Namen gekommen bestimmt geladen  
von nach mit

Den 18ten September:

J Claudelin	Gothenburg	Riga	Heringe
J Hansen	Friedrichshald	Ridge	Zimmer
H Haastop	Bremen	Danzig	Stückgut
H Berg	Yarmouth	Flensburg	Ballast
A Baloff	Cola	Petersburg	Fische
L Ekenberg	Leverpool	Riga	Salz
H Knudsen	Friedrichshald	Kopenhagen	Zimmer
B Barnett	Bristol	Petersburg	Zucker
L Bigland	Leverpool	Riga	Salz
V Scheel	Stockholm	Marseille	Eisen
K Svendsen	Christiania	Kopenhagen	Zimmer
A Nielsen	Friedrichshald	Ridge	—
D Nyckberg	Uddevalla	Stockholm	Fische
A Hansson	Marstrand	Königsberg	Heringe
W Weitch	Leverpool	Wiburg	Salz
N P Holm	Christiania	Kopenhagen	Zimmer
J Ahman	Stockholm	Galloway	Eisen
W Ward	Leverpool	Riga	Salz
A Dobie	—	Liebau	—
P Knudsen	Arendahl	Kopenhagen	Zimmer
A Carronough	Leverpool	Liebau	Salz
J Stangenet	Chatham	Gl. Carleby	—
N Nissen	Färde	Kopenhagen	Färd. W.

Den 19ten:

L Sunde	Christiania	—	Zimmer
G Ditjen	Stockholm	Bremen	Eisen
P Marcus	Aalborg	Stettin	Heringe,
E Jansen	Bergen	Kopenhagen	Fische
H Ruus	Gothenburg	Königsberg	Heringe
M Woigt	Aalborg	Remel	—
K Andersson	Dundee	Riga	Ballast
J Wallis	Newcastle	Greifswalde	Kohlen
T Junker	Stockholm	Halmstadt	Theer
J Gram	—	Hull	Eisen
D Erlandsson	Uddevalla	Malmde	Steine
M Mattsson	Gothenburg	—	Kohlen
J Stnding	Wiburg	Mallaga	Diehlen
J Caithnest	Dundee	Riga	Ballast
D Sagert	Gothenburg	Wolgast	Heringe
A Salvesen	Mandahl	Kopenhagen	Zimmer
M Pahlsson	Engelholm	Malmde	Holz
W Jaffrey	Stockholm	Bristol	Eisen
E Pedersen	Kopenhagen	Christiansand	Getraide
J Melamby	Petersburg	Portsmouth	Hanf
S Munch	St. Croix	Kopenhagen	Zucker
D Willumsen	Bordeaux	Kostock	Wein
A Faik	Friedrichshald	Kopenhagen	Zimmer
J Holst	Gothenburg	Königsberg	Heringe
S Hofwerberg	Riga	Marstrand	Hanf

Halle	Archangel	Kopenhagen	Kohlen
J Mann	Newcastle	Greifswalde	Kohlen
G Frellsen	Gallivoli	Kopenhagen	Det
D Claughto	Stockholm	Portsmouth	Eisen
J Mau	Hamburg	Remel	Ballast
H Robertson	Leverpool	Vernau	Salz
A Maskers	Petersburg	Salem	Eisen
J Beavn	Montrose	Riga	Ballast
L Hauge	Eggerfund	Kopenhagen	Lachs
B Phocf	Petersburg	Hull	Eisen
L Xenre	Christiansand	Kopenhagen	Zimmer
J Katt	Lübeck	Archangel	Ballast
W Bartley	Petersburg	London	Salz
J Major	—	Hull	Eisen
J Polmann	Riga	Amsterdam	Gärten
K Mell	Narva	Hull	Ballen
P Lindahl	Marstrand	Carlscrona	Heringe
L Kruse	Stockholm	Londondery	Eisen
J Wikar	Riga	Chatham	Hanf
D Christophers	Petersburg	Amsterdam	Asche
P Birregaard	Amsterdam	Kopenhagen	Stückgut
C N Bidrn	Livorno	—	—
D Petter sen	Bergen	—	Fische
E Haaren	Stockholm	Bordeaux	Eisen
K Elliott	Wiburg	Hull	Diehlen
G Allan	Leverpool	Narva	Salz
A Sty jun.	Gothenburg	Riga	—
A Bugge	Mandahl	Kopenhagen	Zimmer
J Prouting	Stockholm	Bristol	Eisen
M A Smeege	Flecksford	Kopenhagen	Ballast
J Nilsson	Calmar	Gothenburg	Steine
E Dnnessen	Fahrsund	Kopenhagen	Fische
J Strdm	Bergen	Carlscrona	—
N Swensson	Gothenburg	Stockholm	Heringe
P Anderson	Stockholm	Aalborg	Eisen
J Marcussen	Kopenhagen	St. Croix	Earg.
A Wierts	Amsterdam	Kopenhagen	Stückgut
L Collinson	Petersburg	London	Salz
M P Hulth	Gothenburg	Liebau	Heringe
A Christensen	Arendahl	Kopenhagen	Zimmer
J Nyman	Gothenburg	Wisby	Heringe
J Holfreder	Schiedam	Kostock	—
W Nyall	Dundee	Liebau	Ballast
J Kasmussen	Langesund	Kopenhagen	Eisen
J Thomson	Leith	Petersburg	Kohlen

Den 20sten:

W Lummon	Newcastle	Kopenhagen	Kohlen
U Baarsen	Riga	Friedrichshald	Kohlen
J Nyall	Montrose	Riga	Ballast
G Richardson	Newcastle	Kopenhagen	Kohlen
J Reed	Arbroath	Liebau	Ballast
W Ure	Grangem.	Riga	—
G Kullenberg	Liebau	Warberg	Flachs
M A Ldrnqvist	Carlscrona	Uddevalla	Steine
W Pestel	Pillau	Stockton	Flachs

Handelshaus	Ort	Ort	Ware	Handelshaus	Ort	Ort	Ware
Chansen	Kopenhagen	Gothenburg	Stückgut	J Pears	Hull	Petersburg	Ballast
M Spittal	Leith	Riga	Ballast	J Harrisson	Liverpool	Narva	Ballast
W Dufon	Newcastle	Kiel	Kohlen	W Anderffon	Newcastle	Gothenburg	Salz
J Lang	Leith	Petersburg	—	L Atkinson	Kopenhagen	Lübeck	Kohlen
L Shaw	Newcastle	Lübeck	—	A Petersen	Hull	Bergen	Kramw.
G Patterfon	Arbroath	Riga	Ballast	J Dewear	—	Riga	Kaufm.g.
E Mandell	Petersburg	Provid.	Eisen	J Semright	Newcastle	Kostock	Pferde
J M Farlane	Alloa	Petersburg	Kohlen	J Wilson	Arendahl	Kopenhagen	Kohlen
H J Holst	Kopenhagen	Gothenburg	Ballast	K Jensen	Newcastle	Grubbeköb.	Zimmer
W Robertfon	Kirkaldy	Kopenhagen	Kohlen	S Doeg	Hull	Petersburg	Kohlen
K Lehgow	Dundee	Petersburg	Ballast	W Cook	Newcastle	Lübeck	Kaufm.g.
J Wilson	Newcastle	Barth	Kohlen	R Moffit	Hull	Kiel	Kohlen
D Birklund	Gefle	Hull	Bretter	E Froberg	Newcastle	Hernöfsand	Ballast
D Fowler	Leith	Riga	Ballast	J Scott	—	Wismar	Kohlen
R Pahlfon	Stockholm	Gothenburg	Eisen	E Sendren	—	Kopenhagen	—
G Jensen	Narva	Hull	Diehlen	G Snaith	Gefle	Kostock	—
D Thomfen	Kirkaldy	Kopenhagen	Kohlen	W Kjellberg	Newcastle	Grimsby	Bretter
J Bowman	Friedrichshald	London	Zimmer	K Hewland	—	Petersburg	Kohlen
D Clapham	Kirkaldy	Riga	Ballast	K Simpson	—	Malmde	—
J Gordon	—	Kopenhagen	Kohlen	J Godling	Petersburg	Rochefer	Saat
J Brown	Grangem.	Riga	Ballast	M S Jensen	Kopenhagen	Amsterdam	Afche
J Sunberg	Hamburg	Gothenburg	—	H Bergman	Hernöfsand	London	Bretter
J Thomson	Inverkeit.	Kopenhagen	Kohlen	A W Barck	Hull	Helsingf.	Ballast
J Olsen	Riga	Friedrichshald	Klachs	Den 22ten:	Jahrsfund	Dtfee	Heringe
H J Jongeblo	Guernsey	Riga	Ballast	M Madgen	Londondery	Riga	Ballast
R Ebbesson	Reval	Gothenburg	Kohlen	G Anderson	Lübeck	Gothenburg	Branntw.
G Purwis	Riga	Parmouth	Zimmer	J Johansen	Hull	Kopenhagen	Ballast
J Martin	Borowstone	Kopenhagen	Kohlen	D Jorander	—	Memel	—
P M Lindström	Sönderburg	Gothenburg	Steine	E Dahlström	Petersburg	Petersburg	Stückgut
P S Möller	Friedrichshald	Kopenhagen	Zimmer	W Bunney	Trapani	Porto	Hanf
H Smith	Kopenhagen	Christiansand	Kramw.	J da R Marques	Dundee	Kopenhagen	Salz
H Browning	Riga	Bristol	Zimmer	G P Cornelfen	Newcastle	Riga	Ballast
F Lorenzen	Liebau	Barcelona	Weizen	D Sutter	Hull	Glensburg	Kohlen
J Severius	Carlschaffen	Lissabon	Eisen	W Burn	St. Croix	Gefle	Ballast
E Otto	Newcastle	Stralsund	Kohlen	H Martin	Hull	Kopenhagen	Zucker
L Biedde	Stockholm	Newcastle	Bretter	L P Bacher	—	Hernöfsand	Ballast
E Haagenfen	Helsingder	Friedrichshald	Ballast	L Staaf	—	—	—
E J Koop	Lübeck	Bordeaux	Stäben	Der Wind ist im Grunde gewesen: den 20ten Sep-	—	—	—
J J Gdr	Newcastle	Greifswalde	Kohlen	tember W. S. W., den 21ten W. S. W. und W.,	—	—	—
E Sterfen	Petersburg	Philippine	Afche	den 22ten W. S. W. und S. W., und den 23ten	—	—	—
J Talqvist	Leith	Helsingf.	Stückgut	S. W. und W.	—	—	—
J Fürst	Narva	Amsterdam	Zimmer	—	—	—	—
B Jensen	Finmarken	Kopenhagen	Finm. W.	—	—	—	—
R J Salqvist	Kopenhagen	Barcelona	Eisen	—	—	—	—
Den 21ten:	—	—	—	—	—	—	—
J J Fink	St. Croix	Kopenhagen	Zucker	IV. Wechsel-Cours.	—	—	—
L Brown	Hull	Petersburg	Ballast	Paris, den 19 September.	—	—	—
G Cammel	—	—	—	à 30 Tage. à 60 Tage. à 90 Tage.	—	—	—
J Donkin	Newcastle	Kopenhagen	Kohlen	Amferd. Wco.	55 Gr.	55½	55¼
D Mainland	Hull	Stockholm	Ballast	— Cour.	56½ Gr.	57	57½
J Temperton	—	Petersburg	Pferde	Hamburg pr. 100m <sup>2</sup> Wco.	187 Fr.	186½	186¼
L Comham	—	—	Kaufm.g.	London pr. 1 £str. 25 Fr.	60 Cent.	23 55	23 50
A Douglas	Whitby	Dtfee	Ballast	Madrid pr. 1 Dublin	—	—	—
E G Castegreen	Leith	Helsingf.	—	Effect.	15 Fr. 10 Cent.	15	14 95
L Jameson	Newcastle	Lübeck	Kohlen	Cadix pr. 1 Dublin	—	—	—
W Gale	Hull	Dtfee	Ballast	Effect.	15 Fr. 15 Cent.	15 10	15
J Weck	Newcastle	Petersburg	Kohlen	Lissabon pr. 1 Ecü.	490 Rees.	492	494
H Hellesen	Newcastle	Kopenhagen	Dt. W.	Genoa pr. 5½ Lire. 4 Fr.	74 Cent.	4 72	4 71
R Sacher	Hull	Reval	Kaufm.g.	Effect.	—	—	—
J Johnson	—	Petersburg	Ballast	Livorno pr. 6 Lire. 7 Fr.	20 Cent.	5 18	5 17
W Sharp	—	—	Kaufm.g.	Neapolis pr. 1 Duc. di Regno	—	—	—
—	—	—	—	Mayland p. 6 Fr.	7 Lire 18s. 6d.	7. 19	7. 19 6

Amsterdam, den 23 September.

Hamb. Bco. Sicht	34 <sup>5</sup> / <sub>16</sub> Bco.
Dito 2 Ufo	34 <sup>17</sup> / <sub>16</sub> Bco.
Paris a Biffa	54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gr.
Paris 2 Ufo	54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gr.
London a Biffa	35 fl 9 a 8 Gr.
London 2 Ufo	35 fl 7 a 6 Gr.
Bordeaux a Ufo	54 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> } in Spec.
Bordeaux 2 Ufo	— }
Bilbao a Ufo oder 2 W. dato	95 Gr.
Madrid a dito	94 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gr.
Cadix a dito	95 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gr. f. 1 Duc. de Camb.
Sevilla a dito	95 Gr.
Lissabon a dito	44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gr.
Porto a dito	44 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gr.
Venedig a dito	— Gr. f. 1 Duc.
Livorno a dito	93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Gr. f. 1 Pezza da otto Real.
Genua a dito	85 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Bco.
Breslau in Bco.	— St. 1 Liv. Gr.
Wien in Bco.	18 St. für 1 Thl. Cour.
Brüssel	— p. C.
Genf dito	— p. C.
Seeland a Biffa	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> p. C.
Rotterdam a Biffa	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> p. C.
Agio Banco	geschlossen p. C.

Kopenhagen, den 23 September.

London 2 W. Dato	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 82 fl pr. L. Sterl.
Dito 14 Tage Sicht	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 87 fl pr. L. Sterl.
Amsterdam Courant 2 W. Dato	131 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> p. C.
Dito 14 Tage Sicht	132 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> p. C.
Hamburg 2 W. Dato	141 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> p. C.
Dito 14 Tage Sicht	142 p. C.

**Hamburger Wechsel und Geld=Cours.**

Den 26 September.

Amsterd. Bco.	34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl. p. D. v. 32 fl.] Kurze Sicht.
Dito	34 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> }
Bordeaux	25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl Bco. p. } 2 Ufo oder
Paris	25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl Bco. p. } Francs. } 2 Monat
Basel	25 fl Bco. p. Gr. } dato.
Dito	— fl Bco. p. Gr.] Kurze Sicht.
London	33 fl 4 q p. L. Sterl.] 2 U. od. 2 W. d.
Dito	33 fl 7 q v. L. Sterl.] Kurze Sicht.
Madrid	Val.—Eff. 90 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> gr. p. Duc.
Cadix	Val.—Eff. 91 gr. p. Duc.
St. Sebastian	— gr. p. Duc.
Bilbao	— gr. p. Duc.
Lissabon	41 gr. p. Crus. } 1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> Ufo von 3
Porto	41 gr. p. Crus. } Monat dato.
Venedig	— gr. p. Duc.
Genua	80 p. Pezza.
Livorno	87 fl p. dito.
Breslau in Bco.	39 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl p. Pf.] 6 Wochen dato.
— für 100 Rthlr. Bco.	—
Amsterdanner Cassa	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ] Kurze Sicht.
Dito	107 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> ] 2 Monat dato.
Kopenhagener Cour.	143 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> }
Dito	— Kurze Sicht.
Prag. Cour.	266 } 6 Wochen
Wiener Cour. pr. Cassa	266 } dato.

Frankfurt am Main, Münz  
Leipziger Courant  
— Louisd'or  
Augsburger Courant

— } in der Wesse.  
— }  
149] 6 Woch. dato.

**Geld=Cours.**

Schw. Holstein. Spec.	3 schlechter	} pEt. gegen Bes.
Alberts-Thaler	— schlechter	
Seeland. dito	—	} pEt. gegen Bes.
Ducaten neue	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> besser	
Dito al Marco	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl	} vollwicht. das
Louisd. u. Frd'or.	10 mg 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl	
Hamburger Cour.	23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	} pEt. schlechter
Dän. gr. Cour.	25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Schillings-Stücke	—	} pEt. schlechter
Neue ? für voll	30 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Neue Preuss. 4 u. 8 Gr. St.	—	} pEt. schlechter
Sächsisch Courant	—	
Louisd. u. Frd'or. für voll	38 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	} pEt. schlechter
Neue ? Stücke für voll	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Louisd. u. Frd'or. für voll	10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	} pEt. schlechter als
Duc. zu 2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> rP l. B.	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
Louisd. u. Frd'or. für voll	6	} das Stück in
Neue ? Stücke	30 fl 10 q	
Duc. neue vollw.	7 mg 13 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fl	} die
Louisd. u. Frd'or. vollw.	13 mg 10 fl	
Silber } 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 5 löt.	— mg — fl	} Banco.
in } 6 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> 7 löt.	— mg — fl	
Barren } 12 a 15 löt.	27 mg 6 a 8 fl	} Markt fein in
Fein Silber	27 mg 10 fl	
Stück von Achten	— mg — fl	

**VI. Getraide-Preise.**

Samburg, den 26 September.

Gärsten, Vorländischer Sommer	90	92	Rthlr.
Winter	95	96	—
Malz, Pomm.	—	105	—
Safer, Mecklenburger	—	—	—
— Eider	60	62	—
— Friesischer	60	62	—
— Rigaer	—	—	—
— Störs-Futter	66	68	—
Roggen, Danziger und Elbinger	—	—	—
— Moskauer, trockner	157	160	—
— Rigaer	157	160	—
Weizen, Archangelscher trockner,	—	—	—
— Königsberger	250	275	—
— Danziger	250	275	—

Lübeck, den 26 September.

Weizen, Danziger	230	240	245	Rthlr.
— Königsberger	—	—	—	—
— Mecklenburger, neuen	200	204	—	—
— Curländischer	180	190	—	—
Roggen, Tief- u. Curländischer	155	160	—	—
Gärsten, Mecklenb. und Holst. neuen	92	96	—	—
Safer, Mecklenb. und Holst.	—	82	—	—
— Fühnscher	72	74	—	—
— Tief- und Curländischer	—	84	—	—
Stadt-Malz	140	150	—	—

## Hiesige Vorfälle.

Im Monat August 1806 ist bey der hiesigen allgemeinen Armen-Anstalt an Geschenken und milden Gaben eingegangen, als:

	Cour. m $\mathcal{L}$ s
Bey einer solennen Wache, den 3ten August auf Henricus gesammelt	17: 8
Der Wirth zum Berg zahlt	1: —
In einer Näheschule gesammelt und eingeliefert durch den Hrn. Pfleger Feldtmann	4: —
Von einem unbenannten Wohlthäter für hälfsbedürftige Armen, eingeliefert durch den Herrn Vorsteher Schuchmacher	30: —
Im freundschaftlichen Zirkel bey dem Herrn P. im Eichholz, den 2ten gesammelt und eingeliefert durch den Herrn Pfleger Sasse	14: —
Von dem Herrn Weislahn sind dem Herrn Vorsteher Soltau eingehändigt	11: 2
Zur Egalisirung einer Haverie-Groffe von dem Schiffer Mauseis, von dem Herrn Vorsteher Soltau selbst regulirt, 5 m $\mathcal{L}$ 9 s Banco, eingeliefert mit	7: 1
Differenz einer Recambio Rechnung von dem Herrn Vorsteher Soltau übergeben, von dem Aussteller zwar bestritten, aber doch vergütet, den Armen geschenkt 27 m $\mathcal{L}$ 14 s Banco, und eingeliefert mit	35: 5
Bey einem Kinder Vogelschießen des Hrn. Mandischer durch des Herrn Hötig kleinen Sohn für die Armen gesammelt, eingeliefert durch den Hrn. Vorsteher Plath	5: 2
Durch den Herrn Sendler, an den Herrn Vorsteher Gaden eingeliefert	2: 1
In einer vergnügten Gesellschaft bey dem Herrn Fahrenholz, ist durch den Herrn Pfleger Bormann gesammelt, und dem Herrn Vorsteher Geier eingeliefert	16: —
Von dem Herrn Johann Nicolaus Hönert, $\frac{1}{2}$ Jahr Lohn für ein aus dem Dienst gegangenes Mädchen, eingeliefert durch den Herrn Pfleger A. F. Winder jun.	11: —
Auf der Hochzeit des Herrn B. gesammelt, eingeliefert durch den Herrn Pfleger Sillen, Lt.	5: 2
Bey der am 6ten August auf dem Einbeck'schen Hause gehaltenen Börsen-Wahlzeit sammelten die Herren J. C. Thomann und J. B. Schmidt für die Armen, welche durch den Herrn Pfleger Schtebes eingeliefert sind	42: 14
Durch den Herrn Schullehrer Backhaus ist als Strafgeld seiner Schüler, welche zu spät in die Schule kamen, dem Hrn. Pfleger Hempel eingeliefert	1: 13
Am 13ten August bey einer frohen Mittags-Wahlzeit im Hotel de Nelson bey F. Arnal gesammelt, eingeliefert durch den Herrn Pfleger Keller	12: 2 $\frac{1}{2}$

Bey einer freundschaftlichen Zusammenkunft auf dem Fortifications-Hause den 23ten August gesammelt, eingeliefert durch den Herrn Pfleger J. H. Voigt an den Hrn. Vorsteher Mohr	15: —
Wegen Erfüllung eines Wunsches von R. E. F., eingeliefert durch den Herrn Pfleger Pratzje	3: 12
Bey einem vergnügten Mahle in Schürbeck bey Ellerbrock den 10ten August gesammelt, eingeliefert durch den Herrn Pfleger Bormester, Dr.	36: 7
Gottespfenning für ein vermiethetes Haus von dem Herrn Leuffner, durch denselben	2: —
Bey einer frohen Mahlzeit bey Mad. Heuß in Einshützel, ist durch den Herrn J. W. E. gesammelt und durch den Herrn H. L. B. dem Herrn Vorsteher Arnoldt eingeliefert	33: 4
Von dem Herrn A. Schlich den Werth einer im vorigen Jahre wegen eines verächtigen Ringe, Handels im Stich gelassenen Dent Münze von 3 Loth, eingeliefert durch den Herrn Pfleger J. G. Langenhagen	7: —
Bey dem diesjährigen Vogelschießen und Convivium für die Armen gesammelt, eingeliefert durch den Herrn Peter Bormester, d. J. Alten	128: —
Bey dem Herrn Gottfried Lock bey einer freundschaftlichen Mahlzeit gesammelt und eingeliefert durch den Herrn Pfleger A. F. Lammatsch	8: 8
Bey einer vergnügten Mahlzeit bey dem Herrn Schröder den 31sten August gesammelt von S.	14: 8
Bey einer freundschaftlichen Mahlzeit durch den Herrn P. W. Koch gesammelt, eingeliefert durch den Herrn H. E. Heuer	6: —
In einem freundschaftlichen Zirkel den 24sten August durch den Herrn H. E. Heuer gesammelt	12: 2
Bey einem geselligen Mahle des Herrn Ebers im deutschen Garten gesammelt, eingeliefert durch den Herrn Pfleger Humann	14: 3
Durch denselben bewirkte hochzeitestliche Geschenke:	

	Cour. m $\mathcal{L}$ s
Von Herrn P. P. H.	7: 8
— — Lange	4: 10
— — Pökel	2: 4
	14: 6

Cour. m $\mathcal{L}$  511: 4 $\frac{1}{2}$

Bräutigams Gaben:		
Von Herrn G. W. W.		15: —
— — Johann Kröger		7: 8
— — D. F.		7: 8
— — J. H. S.		6: —
		36: —

932

**Einsatz der Schiffe etc. und deren  
Verkaufs = Preis.**

Den 26sten September: Das Hamburger Barkschiff, genannt: Franciscus. Eingesetzt zu 20,000 Mk. Bco. Verkauft zu 22,000 Mk. Bco. an Friedrich Brd'sermann.

Dato: Das Briggschiff, genannt: Leopold. Eingesetzt zu 10,000 Mk. Bco. Heruntergesetzt zu 8000 und 7500 Mk. Bco. Unverkauft.

Dato: Das zwenckte, mit Kupfer beschlagene Freegartschiff, genannt: Rumancia. Eingesetzt zu 26,000 Mk. Bco. Heruntergesetzt zu 25,000 Mk. Bco. Unverkauft.

Dato: Ein achtel Part im Schiff und Fleth: de blonende Hoop. Eingesetzt zu 1500 Mk. Cour. Heruntergesetzt zu 1000 und 600 Mk. Cour. Unverkauft.

Dato: Ein achtel Part in dem zu Eckersförde liegenden, nach Danzig gehenden Hamburger Schiffe: Johanna. Eingesetzt zu 4000 Mk. Bco. Heruntergesetzt zu 3500 Mk. Bco. Unverkauft.

Dato: Ein achtel Part in demselben Schiffe. Eingesetzt zu 3500 Mk. Bco. Unverkauft.

**XII. Proclamata.**

Auf Imploriren Dni. Lti. Paul Christian Nicolaus Lembke, als Curatoris bonorum substituti weil. Heinrich Julius Römer, befindet sich hieselbst, zu Lauenburg und Grevsmühlen ein öffentliches Proclama angeschlagen, wodurch alle und jede, welche an die Concursmasse des gedachten weil. Heinrich Julius Römer Ansprüche zu haben vermeinen, schuldig erkannt werden, spätestens den 2ten May des künftigen Jahrs 1807, bey Vermeidung der Ausschließung von der Concursmasse, sich damit an hiesiger Gerichtsstube anzugeben.

Actum Lübeck, den 23sten August 1806.

Ex speciali commissione

(L. S.) Nob. Dnor. Praef. Jud. subscripsi,  
J. H. Kipp, Lt.  
Jud. Lubec. Actuarius.

Auf Imploriren Dni. Lti. Paul Christian Nicolaus Lembke für sich und Dni. Ltum. Gothard Hinrich Meyersieck, als Curatores bonorum, Johann Hinrich Schroder, befindet sich hieselbst, zu Grevsmühlen und Lauenburg, ein öffentliches Proclama angeschlagen, wodurch alle und jede, welche an den Gemeinschuldner, Johann Hinrich Schroder, Forderungen haben, wie auch alle, welche demselben mit Schuld verhaftet sind, oder Pfänder von ihm in Händen haben, schuldig erkannt werden, spätestens den 13ten Junius des künftigen Jahrs 1807, die Gläubiger sich mit ihren Forderungen im hiesigen Niedergericht zu melden, die Schuldner aber und Pfandinhaber ihre Schuld zu berichtigen, und die Pfänder und ihre Forderungen darauf namhaft zu machen, mit der Verwarnung, daß widrigensfalls nach Ablauf gedachter Frist die Gläubiger von der Concursmasse ausgeschlossen, die Schuldner zur Zahlung des Doppelten

verurtheilt, und die Pfandinhaber zur unentgeltlichen Herausgabe der Pfänder verurtheilt werden sollen.

Actum Lübeck, den 7ten Junius 1806.

Ex speciali commissione

(L. S.) Nob. Dnor. Praef. Jud. subscripsi,  
J. H. Kipp, Lt.  
Jud. Lubec. Actuarius.

Auf Imploriren Dni. Lti. Paul Christian Nicolaus Lembke, als Curatoris bonorum substituti des Zimmermeisters Jochem Hinrich Saffelfeldt, befindet sich hieselbst, zu Hamburg und Lauenburg, ein öffentliches Proclama angeschlagen, wodurch alle und jede Gläubiger des genannten Jochem Hinrich Saffelfeldt, schuldig erkannt werden, spätestens den 26sten Junius des künftigen Jahrs 1807 sich mit ihren Forderungen im hiesigen Niedergericht anzugeben, mit der Verwarnung, daß sie widrigensfalls damit nicht weiter gehdret, sondern von der Concursmasse ausgeschlossen werden sollen.

Actum Lübeck, den 7ten Junius 1806.

Ex speciali commissione

(L. S.) Nob. Dnor. Praef. Jud. subscripsi,  
J. H. Kipp, Lt.  
Jud. Lubec. Actuarius.

Auf Imploriren Dni. Adolph Heinrich Boeg für sel. Jochem Christian Peterßen nachgelassene unbeeerbte Witwe, Gesche, geb. Kahlff, cum Curatore, befindet sich hieselbst, zu Rostock und Hamburg, ein öffentliches Proclama angeschlagen, wodurch alle und jede, welche an den Nachlaß des genannten Jochem Christian Peterßen, ein Erbrecht zu haben vermeinen, schuldig erkannt werden, spätestens den 29sten März des künftigen Jahrs 1807 sich im hiesigen Niedergericht gebührend zu melden, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf dieser Frist sie widrigensfalls mit ihren Erb-Ansprüchen präcludirt werden sollen, und mit dem Nachlasse nach Stadtrecht verfahren werden soll.

Actum Lübeck, den 7ten Junius 1806.

Ex speciali commissione

(L. S.) Nob. Dnor. Praef. Jud. subscripsi,  
J. H. Kipp, Lt.  
Jud. Lubec. Actuarius.

Auf Imploriren Dni. Lti. Paul Christian Nicolaus Lembke für den Notarium Heinrich Nicolaus Elder und Sr. Heinrich Gouthliff, als Wulff Friedrich Christian Schau Administratores bonorum, befindet sich hieselbst, zu Neustadt und Braunschweig ein öffentliches Proclama angeschlagen, wodurch alle und jede, welche an genannten Wulff Friedrich Christian Schau einige Forderungen zu haben vermeinen, schuldig erkannt werden, spätestens den 5ten Julius des künftigen Jahrs 1807, sich damit außergerichtlich bey implorantischen Administratoren, im Fall eines Widerspruchs aber im hiesigen Niedergericht anzugeben, mit der Verwarnung, daß nach Ablauf gedachter Frist sie widrigensfalls mit ihren Forderungen von der Concursmasse ausgeschlossen, und Administratoren ermäch-

ligt werden sollen, in Entstehung eines Accords die Masse prioritätsmäßig zu vertheilen.

Actum Lübeck, den 12ten Julius 1806.

Ex speciali commissione  
(L. S.) Nob. Dnor. Praef. Jud. subscripsi,  
J. H. Kipp, Lt.  
Jud. Lubec. Actuarius.

### Vertissements.

#### Bücher, so wohlfeil zu verkaufen.

Auf dem Adress-Comtoir stehen folgende gebundene und gut conditionirte Werke zum Verkauf:

Nouveau Dictionnaire de l'Academie française, 2 Folio Bände, für 7 Mk. 8 fl. — Muhammed Abul Casem, der große Prophet von Mecca. 2 Bde. Ldpr. 12 Mk., für 6 Mk. — Gargantua und Pantagruel, umgearbeitet nach Rabelais und Fischart von Eschstein, 3 Theile. Ladenpr. 7 Mk. 12 fl., für 3 Mk. 12 fl. — Oeuvres diverses de Lacretelle aîné, 3 Bde. Ldpr. 13 Mk. 8 fl., für 7 Mk. 8 fl. — Les Voeux téméraires ou l'Enthousiasme par Mome de Genlis, 2 Vol. Ldpr. 6 Mk., für 3 Mk. — Histoire d'une jeune Lutherienne par Mercier, für 1 Mk. 8 fl. — Abregé de l'histoire de la Hollande et de Provinces unies par Kerroux, 4 Tomes. Ldpr. 12 Mk., für 4 Mk. — Memoires pour servir à l'histoire de Louis, Dauphin de France, 2 Vol., für 1 Mk. 8 fl. — Bibliothek der Romane von Reichardt. 18 Theile. Ldpr. 40 Mk. 8 fl., für 18 Mk. — Adolar; vom Verf. des Romans Heliodora. 2 Bde. Ladenpreis 5 Mk. 4 fl., für 2 Mk. 4 fl. — Grabner's Briefe über die vereinigten Niederlande, mit Kupf. Ldpr. 5 Mk., für 2 Mk. 8 fl. — Stöber's Beschreibung des Osmanischen Reichs. Ldpr. 1 Mk. 8 fl., für 12 fl. — Ueber die Natur des Vergnügens, mit Anmerkungen von Meiners. Ladener. 1 Mk. 4 fl., für 10 fl. — Schmid, von den Weltkörpern; zur gemeinnützigen Kenntniß der großen Werke Gottes. Verbesserte Aufl., mit Kupfern. Ladenpr. 1 Mk. 12 fl., für 1 Mk. — G. Forster's Geschichte der Reisen, die seit Cook an der Nordwest- und Nordost-Küste von Amerika und in dem nördlichen Amerika selbst von Neares, Dixon, Portlock, Coxe, Long u. a. m. unternommen worden sind. Mit vielen Karten und Kupfern. 3 Theile. Ladenpreis 19 Mk., für 12 Mk. — Gilbert's Handbuch für Reisende durch Deutschland, mit einer großen Postkarte. 3 Bde. Ldpr. 18 Mk. 12 fl., für 9 Mk. — Nouveau Voyage en Espagne par Bourgoing. 3 Vol. avec fig., für 7 Mk. 8 fl. — Büsch's Schriften über Staatswirthschaft und Handlung. 3 Bde. Ldpr. 12 Mk., für 7 Mk. — Büsch's sammtl. Schriften vom Münzwesen. Ldpr. 7 Mk. 8 fl., für 4 Mk. 8 fl. — v. Bonstetten, über Nationalbildung. 2 Theile. Ldpr. 7 Mk., für 3 Mk. 8 fl. — Ebel's Anleitung auf die nützlichste und genussvollste Art in der Schweiz zu reisen. 2 Theile, mit Kupf. Ladenpr. 4 Mk. 4 fl., für 2 Mk. 4 fl. — Barrow's Reisen in das Innere von Süd Afrika (ohne die Karte). Ldpr. 8 Mk. 4 fl., für 4 Mk. 8 fl. — Vertrauliche Briefe über Frankreich und Paris im Jahre 1797. 2 Bde., für 4 Mk. 8 fl. — Sulzer's Reise nach den

südlichen Ländern von Europa. Ldpr. 5 Mk., für 2 Mk. 4 fl. — Geschichte eines Deutschen der neuesten Zeit von Klinger. Ladenpr. 5 Mk., für 2 Mk. 8 fl. — Gerhard's Geschichte des Mineralreichs. 2 Bände, mit Kupf. Ldpr. 9 Mk., für 4 Mk. 8 fl. — Villaurme's praktische Logik für junge Leute, die nicht studiren wollen. Ldpr. 2 Mk. 4 fl., für 1 Mk. 4 fl. — The History of Tom Jones by Fielding. 3 Bde., m. Kupf., für 6 Mk. 8 fl. — The adventures of Joseph Andrews by Fielding. 2 Bde., mit Kupf., für 2 Mk. 8 fl. — The Life and Adventures of Robinson Crusoe by D. de Foe. 3 Bände, mit Kupf., für 4 Mk. — Henrietta, by Mrs. Lennox. 2 Bde., mit Kupf., für 1 Mk. 12 fl. — Oeuvres de Molière. 8 Bde., für 8 Mk. — Oeuvres de Boileau. 2 Bde., für 2 Mk. 8 fl. — Oeuvres choisies de J. B. Rousseau. 2 Bde., für 2 Mk. — Contes de la Fontaine. 2 Bde., für 2 Mk. — Poesies de Malherbe. 1 Bd., für 1 Mk. — Les avantures de Telemaque, par Fenelon, mit Kupf., für 2 Mk. — Les Oeuvres d'Helvetius. 5 Bde., für 10 Mk. — Les Oeuvres de Boulanger. 8 Bde., für 16 Mk. — Histoire naturelle generale et particulière par le Comte de Buffon, 44 Tomes, contenant Theorie de la Terre, histoire generale des animaux, histoire naturelle de l'homme etc. 13 Tomes. Quadrupedes 12 Tomes, Oiseaux 18 Tomes, voll schwarzer und gemalter Kupfer, für 60 Mk. — v. Buffon's allgemeine Geschichte der Natur, 22 Theile in 11 Quartbänden, ganz voll Kupfer. Ladenpreis 147 Mk., für 60 Mk. — Büsching's Erdbeschreibung in neun ganzen Franzbänden. Ladenpreis 30 Mk., für 15 Mk. — Nicéron's Nachrichten von den Begebenheiten und Schriften berühmter Gelehrten, 24 Theile. Ladenpreis 36 Mk., für 18 Mk. — v. Tott's Nachrichten von den Türken und Tataren, mit von Pessoneis Zusätzen und Kupfern. Ldpr. 7 Mk. 8 fl., für 4 Mk. — Richet's dictionnaire de la Langue françoise. 2 Bde., für 6 Mk. — Gornemann's Reise von Cairo nach Würzburg, mit Karten, für 3 Mk. 8 fl. — Kirstens Seelenlehre für die Jugend, für 1 Mk. — Wäfers Geschichten, Erzählungen und Aufsätze zur Belehrung und Unterhaltung für den Landwirth. Ldpr. 5 Mk. 8 fl., für 1 Mk. 4 fl. — Allgemeine Literaturzeitung, die Jahrgänge 1790 bis 1796. Der Jahrgang 4 Mk. 8 fl. — Marcinet's Hausbuch für Familien, für 1 Mk. 8 fl. — Meusel's europäische Staatenhistorie. 3te Ausg., für 1 Mk. — Hermann über die physikalische Beschaffenheit der östreichischen Staaten, für 1 Mk. — Galanti's neue Beschreibung beider Sicilien. 4 Bände, für 6 Mk. — Streimbrenners Reise durch Deutschland, die Schweiz und Frankreich. 3 Bde., für 3 Mk. — Köhlers Beiträge zur Ergänzung der deutschen Literatur und Kunstgeschichte. 2 Bände. Ladenpreis 4 Mk. 8 fl., für 2 Mk. 4 fl. — Nordberg's Leben Carl's XII., Königs in Schweden, mit Münzen und Kupfern, 3 Folio Bände. Ladenpreis 48 Mk., für 12 Mk. — Lundin's alte jüdische Heiligthümer, Gottesdienst und Gewohnheiten, in einer ausführlichen Beschreibung, mit Anmerkungen von Wolf, mit Kupfern, ein Band in Folio. Ladenpreis 18 Mk., für 6 Mk. — Der

Jude, ein Wochenchrift von den Sitten, Gebräuchen und Gottesdienst der heutigen Juden. 9 Bände. Ladenpreis 27 Mk., für 7 Mk. 8 fl. — Der Arzt von Unzer, 6 Bände. Neueste verbesserte und viel vermehrte Ausg. Ldpr. 22 Mk. 8 fl., für 7 Mk. 8 fl. —

### Anzeigen

Von Hamburg wird ehestens absegeln:  
nach Newyork:

Capitain John Connel, führend das mit Register versehene amerikanische Brigg-Schiff: Hannah.

nach Philadelphia:

Capitain Spencer Drummond, führend das mit Register versehene amerikanische Brigg-Schiff: Drummond,

nach Leith:

Capit. Peder Hansen Egenes, führend das dänische Schiff: zwei Gebrüder.

Die Herren Kaufleute, so einige Güter in diese Schiffe zu laden gelieben, werden ersucht, die Fracht mit dem Mackler Thomas Soultou Gesleden zu accordiren.

Nach St. Petersburg verpflichtet sich den 3ten October zu segeln, Capitain Albert Dingemans, führend das russische Schiff: Severnoy Drel. Derselbe empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, welche Güter dahin zu verladen haben, bestens. Nähere Nachricht bey dem Mackler M. J. L. Müller.

Nach St. Thomas segelt, Capitain Peter Booy Claassen, führend das dänische Schiff: Anna Maria. Derselbe empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so Güter dahin für neutrale Rechnung, mit Certificaten versehen, zu laden haben, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler Peter Sprinckhorn.

Nach St. Thomas segelt, Capitain Jürgen Hinrich Fiac, führend das dänische Schiff: Triton. Derselbe empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so Güter dahin für neutrale Rechnung, mit Certificaten versehen, zu laden haben, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler Peter Sprinckhorn.

Nach London segelt, Capitain Gehrd Ohlers, führend das dänische Schiff: Sicilia. Derselbe empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so Güter dahin zu laden haben, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler P. Sprinckhorn.

Von Tönning nach Barcelona, Valentia, Carthago und Alicante segelt, Capitain Tonnes Henrichs, führend das dänische Schiff: Catharina. Derselbe empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so Güter dahin für neutrale Rechnung mit Certificaten versehen, zu laden haben, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler P. Sprinckhorn.

Von Tönning nach Livorno segelt, Capitain Jan Jurnansen Smit, führend das dänische Schiff: Iris. Derselbe empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so Güter

dahin für neutrale Rechnung mit Certificaten versehen, zu laden haben, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler P. Sprinckhorn.

Von Tönning nach Cadix und Mallaga segelt, Capitain Johann Daniel Köster, führend das dänische Schiff: Frau Hillegonda Jacoba. Derselbe empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so Güter dahin für neutrale Rechnung mit Certificaten versehen, zu laden haben, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler Peter Sprinckhorn.

Nach St. Thomas verpflichtet sich im Laufe des October Monats zu segeln, Capitain Hans Hinrich Jørgensen, führend das dänische Schiff: Juliana. Derselbe empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so Güter dahin für neutrale Rechnung, mit Certificaten versehen, zu laden haben, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler P. Sprinckhorn.

Von Tönning nach St. Lucar und Valentia segelt, Capitain Jaspas Hansen Wöller, führend das dänische Schiff: Graf von Bernstorff. Derselbe empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so Güter dahin für neutrale Rechnung, mit Certificaten versehen, zu laden haben, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler Peter Sprinckhorn.

Nach Leith verpflichtet sich in 3 Tagen bey Verlust von Fracht, Wind und Wetter dienend, zu segeln, Capitain Jens Erichsen Staugaard, führend das dänische Schiff: Providentia. Derselbe hat bereits Dreiviertel seiner Ladung angenommen, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so Güter dahin zu laden haben, bestens. Nähere Nachricht bey dem Mackler Peter Sprinckhorn.

Nach London wird am Sonnabend, den 4ten October bey Verlust von Fracht, Wind und Wetter dienend, segeln, Capitain Ludwig Wilhelm Ulrichs, führend das Hamburger Schiff: die Stadt Hamburg. Derselbe hat bereits Dreiviertel seiner Ladung angenommen, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so Güter dahin zu laden haben, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler Peter Sprinckhorn.

Nach Hull wird Donnerstag, den 2ten October, Wind und Wetter dienend, bey Verlust der Fracht, segeln, Capitain Peter Winther, führend das dänische Schiff: Christiania Dorothea. Derselbe hat bereits den größten Theil seiner Ladung am Bord, und empfiehlt sich den resp. Herren Kaufleuten, welche Güter dahin zu verladen haben, bestens. Der Mackler W. P. Sloman ertheilt das Nähere.

Nach Leith wird Donnerstags, den 2ten October, Wind und Wetter dienend, bey Verlust von Fracht, segeln, Capitain Jens O. Rasmussen, führend das dänische Schiff: Strandmaagen. Derselbe hat bereits den größten Theil seiner Ladung am Bord, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, welche Güter

dahin zu verladen haben, bestens. Der Mackler W. P. Sloman ertheilt das Nähere.

Von Lönning nach London wird mit erster Convoyn absegeln, Capitain William Burnett, führend das englische Schiff: Guildford. Derselbe hat bereits den größten Theil seiner Ladung am Bord, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, welche Güter dahin zu verladen haben, bestens. Der Mackler W. P. Sloman ertheilt das Nähere.

Von Lönning nach Hull wird mit erster Convoyn absegeln, Capit. Marmaduke Greear, führend das englische Schiff: Stockton Packet. Derselbe hat bereits den größten Theil seiner Ladung am Bord, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so einige Güter dahin zu verladen haben, bestens. Der Mackler W. P. Sloman ertheilt das Nähere.

Nach London wird ehestens absegeln, Capit. Johann Rickelsen, führend das dänische Schiff: Frau Maria. Derselbe hat bereits den größten Theil seiner Ladung angenommen, und empfiehlt sich daher den resp. Herren Kaufleuten, so einige Güter bey ihm zu laden willens sind, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler Vincent Janssen.

Nach Hull wird ehestens segeln, Capit. Peter Heitmann, führend das Hamburger Schiff: Henriette. Derselbe hat bereits den größten Theil seiner Ladung angenommen, empfiehlt sich daher den resp. Herren Kaufleuten, so einige Güter bey ihm zu laden willens sind, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler Vincent Janssen.

Von Lönning nach Hull wird ehestens absegeln, Capit. William Russell, führend das englische Schiff: Trafalgar. Derselbe hat bereits den größten Theil seiner Ladung angenommen, und empfiehlt sich daher den resp. Herren Kaufleuten, so einige Güter bey demselben zu laden willens sind, bestens. Nähere Nachricht ertheilen die Mackler Brown & Comp. in Lönning, oder der Mackler Vincent Janssen alhier.

Nach Baltimore wird den 4ten October, Wind und Wetter dienend, unfehlbar segeln, Capitain Peter Vascal, führend das amerikanische mit Register versehene Schiff: the Friendship. Derselbe hat bereits einen großen Theil seiner Ladung angenommen, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, welche Güter mit Certificaten für neutrale Rechnung, dahin zu laden haben, bestens. Näheres bey dem Mackler C. D. Glashoff.

Nach Philadelphia wird den 4ten October, Wind und Wetter dienend, unfehlbar segeln, Capitain John Smith, führend das amerikanische mit Register versehene und mit Kupfer beschlagene Schiff: Amsterdam Packet. Derselbe hat bereits über die Hälfte seiner Ladung angenommen, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, welche noch Güter mit Certificaten für

neutrale Rechnung dahin zu laden haben, bestens. Näheres bey dem Mackler C. D. Glashoff.

Von Lönning nach Cadix wird binnen kurzem segeln, Capitain Teunis Christian, führend das dänische Schiff: Europa. Derselbe hat bereits einen großen Theil seiner Ladung angenommen, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, welche Güter, mit Certificaten für neutrale Rechnung, dahin zu laden haben, bestens. Näheres bey dem Mackler C. D. Glashoff.

Nach Philadelphia wird Anfangs October segeln, Capitain Edward Killen, führend das amerikanische mit Register versehene Schiff: the Pittsburg. Derselbe hat bereits einen großen Theil der Ladung angenommen, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, welche einige Güter, mit Certificaten für neutrale Rechnung, dahin zu laden haben, bestens. Näheres bey dem Mackler C. D. Glashoff.

Von Altona nach Newyork wird Anfangs October segeln, Capit. Martin Friedrich Scheer, führend das dänische zweydeckte Schiff: Providentia. Derselbe hat bereits einen großen Theil seiner Ladung angenommen, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, welche einige Güter, mit Certificaten für neutrale Rechnung, dahin zu laden haben, bestens. Näheres bey dem Mackler C. D. Glashoff.

Nach Philadelphia wird medio October segeln, Capit. Henry H. Kennedy, führend das amerikanische mit Register versehene und mit Kupfer beschlagene Schiff: Piscataqua. Derselbe hat bereits einen großen Theil der Ladung angenommen, und empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, welche einige Güter mit Certificaten für neutrale Rechnung dahin zu laden haben, bestens. Näheres bey dem Mackler C. D. Glashoff.

Von Lönning nach Caen segelt diese Woche, bey Verlust der Fracht, Wind und Wetter dienend, Capit. Niels Broder Petersen, führend das dänische Schiff: de junge Bartha genannt. Derselbe empfiehlt sich den Herren Kaufleuten, so noch einige Güter, mit Certificaten für neutrale Rechnung, bey demselben verladen wollen, bestens. Nähere Nachricht ertheilt der Mackler Georg Thomas Warndt.

Ueber prompte Schiffsgelegenheit nach London, Hull, Newcastle und Leith ertheilt das Nähere der Schiffs-Mackler Albert Eden Dirck's.

Schiffer Herrmann Traub, führend das Bremer Schiff: Minna, welcher vor drey Wochen von Plymouth hier angekommen, hat in seinem Schiffe 40 Fässer Zucker, mit einem Sechseck, Nr. 1 à 40, und 40 Fässer Zucker, GS, Nr. 1 à 40, geladen, wovon das Connoissement an Ordre steht. Da solche bis dato noch nicht abgeholt sind, so hat der Schiffer selbige in zwey Leichter gelocht, für Rechnung und Risiko der Eigener. Mehreren Bericht giebt der Mackler Jan Sinrich Brödermann.

**Beilage 2, zu N. 76 der Hamb. Adress-Comtoir-Nachrichten.**

Montag, den 29 September 1806.

**Wetter- nebst Fluth- und Ebbe- Beobachtung.**

September.	Stand des Barom.			Stand des Therm.			Fluth und Ebbe.				Wind.		
	Zoll.	Lin.	$\frac{1}{10}$ Lin.	Morg.	Mitt.	Ab.	Uhr.	Min.	Fuß.	Zoll.			
Sonntag 21	28	3	3	11½	14½	13	6	10	N.	Fl. 1	7	W.	mittelst.
Montag 22	28	2	3	11	16	13	11	13	N.	Fl. 8	5	—	—
Dienstag 23	28	1	4	11½	16	13½	7	52	N.	Fl. 1	0	S.	schwach.
Mittwoch 24	28	1	5	11	14½	13	0	25	N.	Fl. 6	8	SO.	—
Donnerst. 25	28	3	5	11	13½	11	9	12	N.	Fl. 1	3	SW.	mittelst.
Freitag 26	28	4	0	10	13½	12	2	0	N.	Fl. 7	11	—	—
Sonnab. 27	28	3	1	9½	14½		10	36	N.	Fl. 1	7	W.	mittelst.
							3	0	N.	Fl. 7	10	—	—
							11	39	N.	Fl. 1	5	D.	mittelst.
							3	45	N.	Fl. 7	5	—	—
							0	10	N.	Fl. 1	5	SO.	mittelst.
							4	30	N.	Fl. 8	4	—	—

**Witterung.** Wir genossen in der verfloffenen Woche die trefflichste Witterung, so schön man sie nur wünschen kann. Ein Tag übertraf an Schönheit den andern, und kein einziger war auch nur mittelmäßig; vorzüglich aber zeichnete sich der Montag aus. Der Himmel war völlig unbewölkt und die Luft vortreflich. Unter den Abenden waren einige schon etwas kühl; größtentheils aber war die Luft heiter, und der Mond schien freundlich und helle. An den letzten Tagen stand das Barometer hoch. Heute früh war die Luft neblig, und das Barometer etwas gefallen; aber später am Morgen ist das Wetter wie an den vorhergehenden Tagen dieser Woche.

Am Sonnabend, den 20sten, kam die Fluth um 5 Uhr 40 Minuten Morgens auf 0 Fuß 6 Zoll bei mittelmäßigem West-Winde. Die Ebbe trat ein um 10 Uhr 18 Minuten Vormittags auf 7 Fuß 2 Zoll, und die Fluth kam wieder um 6 Uhr Abends auf 0 Fuß 10 Zoll.

Mittlerer Stand des Barometers: 28 Zoll, 2, 7 Lin. Des Thermometers: 14, 6 Grad. Herrschender Wind: West.

**Handlungs- und Schiffsnachrichten.**

Schreiben aus Philadelphia, vom 25 Julius.

Weder hier noch in irgend einem andern nordamerikanischen Hafen haben bisher in diesem Jahre ansteckende Krankheiten geherrscht.

Schreiben aus Ancona, vom 15 August.

Die Messe in Sinigaglia ist sehr schlecht ausgefallen. Aus Deutschland und der Schweiz sind nur wenig Manufacturwaaren hingekommen, weil viele der fremden Kaufleute, die sonst die Messe zu besuchen pflegen, in diesem Jahre durch die Furcht abgeschreckt worden sind, daß man ihnen Certificate über den Producten-Ort von den Waaren abfordern möchte. Wegen Geldmangel hat selbst die geringe Quantität Manufacturwaaren, welche hergekommen, nur mäßigen Absatz gefunden. Das Ausbleiben der kleinen Schiffe aus der Levante, welche nur immer Levantische Artikel in großer Menge zu bringen pflegten, ist auch der Messe sehr nachtheilig

gewesen. Rohe Seide ist der einzige Artikel, der gut abgegangen ist. Man hat für französische Fabriken, besonders für Genua, große Quantitäten gekauft, und die Preise sind daher auch sehr gestiegen.

Ungeachtet die Getraide-Ernde in diesem Jahre sehr reichlich gewesen, will doch der französische General die Ausfuhr noch nicht gestatten. Man hofft jedoch, daß solche auf den Herbst werde freigegeben werden, und in dieser Hoffnung schließen verschiedene Speculanten bereits beträchtliche Einkäufe. Für alten Weizen bezahlt man jetzt 89 Paoli pr. Kubbio, und für neuen Weizen 88,  $\frac{3}{4}$  Paoli pr. dito.

Schreiben aus Memel, vom 6 Sept.

Die Unthätigkeit, die in unserm Lande lange geherrscht hat, verschwindet nun allmählig; doch liegt unser Holzhandel noch ganz darnieder, denn es sind noch keine englische Schiffe angekommen. Dieser Handelszweig wird nicht eher wieder blühend werden, bis das gute Verständniß mit England völlig hergestellt seyn. — Die Ernde ist noch nicht ganz vollendet.

bet, man darf sich aber bey der trockenen Witterung, die wir seit 14 Tagen haben, versprechen, daß solche gut ausfallen werde. Weizen, Gärste und Hafer insonderheit werden sehr ergiebig seyn. Der erst genannte Artikel darf noch ferner ausgeführt werden; die Ausfuhr der beyden letztgenannten Artikel ist hingegen noch nicht erlaubt, und es wird vom Frieden abhängen, ob hierin bald eine Veränderung zu erwarten seyn wird.

Von Flachß haben wir noch einen ziemlich beträchtlichen Vorrath, und es siehet daher zu vermuthen, daß man diesen Artikel um billige Preise wird einkaufen können. Balken und Bretter, wovon unser Vorrath ebenfalls bedeutend ist, werden gegenwärtig nicht sehr gesucht, und solche werden daher auch zu billigen Preisen zu haben seyn.

Schreiben aus Danzig, vom 5 September.

Nach Briefen mit der heutigen Post sind 165 Lasten Weizen, 63 Lasten Rogken,  $3\frac{1}{2}$  Lasten Gärste und 5 Lasten Hafer bey Thorn vorbeypassiret. Heute und gestern hat man für Weizen 490 bis 520 Fl., und für Gärste 240 Fl. in grob preussisch Cour. bezahlt.

Schreiben aus Danzig, vom 9 Sept.

Ein königl. schwedischer Kutter, der am Sonnabend von Stralsund ankam, hat der Fregatte Thetis Befehl gebracht, unsere Rhede zu verlassen, und solche ist darauf, nebst dem Kutter, gestern nach Carlscrona unter Segel gegangen. Verschiedene Schiffe, welche hieher gekommen, um Fracht zu suchen, haben noch keine finden können. Polnischer bunter Weizen wird anjezt 750 bis 800 Fl., und inländischer Weizen 650 bis 720 Fl. notirt.

Schreiben aus Königsberg, vom 9 Sept.

In Folge des vom König von Schweden gegebenen Befehls, die Blockade der preussischen Häfen aufzuheben, wird die auf der Rhede von Pillau stationirte schwedische Fregatte heute die Anker lichten und absegeln.

Die Rogkenerndte ist in unserer Gegend vollendet und ziemlich gut ausgefallen, wozu die warme Witterung, die wir seit einigen Wochen haben, vieles beigetragen hat. Da von diesem Artikel eine beträchtliche Quantität in die königl. Magazine geliefert werden muß, so darf man noch lange keine freye Ausfuhr desselben erwarten. Gärste, Hafer, Erbsen und überhaupt die Sommerfaat siehet vorzüglich gut, und man siehet einer gesegneten Erndte, besonders von Gärste, entgegen. Wegen diesen günstigen Aussichten kann man den Scheffel Gärste schon für 3 Fl. 9 Gr. kaufen. Die Weizenpreise sind in 8 Tagen 40 bis 70 Fl. die Last gefallen, und werden, falls die Nachfragen nicht häufiger werden sollten, noch mehr sinken. Aus Polen sind im ersten Monat frommwärts hergeführt: 9 Lasten Weizen, 3 Lasten Rogken, 8 Lasten Gärste, 15,000 Stein Hafer, 1465 Stein Haferheede, 518 Stein Flachß, 732 Stein Flachßheede, 26 Tonnen Haferfaat, 1724 Tonnen Leinsaat, 22 Lasten Porasche, 16 Schock Garn, 108 Pfund Schweinsborsten und 20 Decher Matten.

Schreiben aus Kostock, vom 15 Sept.

Während der Blockade der preussischen Häfen kamen aus St. Petersburg und andern russischen Häfen meh-

rere Ladungen Stückgut, um von hier nach den preussischen Staaten versandt zu werden. Besonders ward hier eine große Menge Rigaischer Rogken niedergelagt, wovon ein großer Theil schon wieder versandt ist. Alles was für preussische Rechnung hergekommen war, ist seit Aufhebung der Blockade auch schon nach Swinemünde verschifft. Durch diese Versendungen ist unser Rogkenvorrath etwas eingeschwunden. — Die gegenwärtigen Aussichten zu einem nahe bevorstehenden Kriege in Deutschland bringen die Rogkenpreise bereits zum Steigen. An gutem Weizen haben wir jezt völlig Mangel, dem jedoch bald wird abgeholfen seyn, denn die Weizenerndte hat in unserer Gegend den Wünschen des Landmanns entsprochen. Mit Ausnahme des Rogkens sind alle Getraidegattungen ergiebig gewesen. Englisches Salz hat uns einige Zeit gefehlt, jezt sind aber einige Ladungen aus Liverpool gekommen. Diese Zufuhr hat den Preis des Artikels bereits herabgebracht. Wegen der hohen Getraidepreise sowohl, als weil der französl. Branntwein so sehr wohlfeil ist, sind die mehrsten unserer Kornbranntwein-Brennerereyen eingestellt. Dies hat verschiedene Speculanten veranlaßt, in diesem Jahre eine große Menge franz. Branntwein herkommen zu lassen. Unser Vorrath von Syrup, Zucker und andern Colonial-Erzeugnissen ist gering.

Schreiben aus Madrid, vom 8 Sept.

Da der spanische Hof das Verlangen des schwedischen Ministers, welches derselbe im Namen des Königs seines Herrn gethan hat, der schwedischen Flagge die spanischen Häfen wieder zu eröffnen, nicht hat erfüllen wollen, so hat derselbe seine Pässe gefodert und erhalten, und wird in 8 Tagen nach Lissabon abreisen, um sich von dort nach Schweden zu begeben. Dieses Mißverständnis zwischen den beyden Höfen wird keine anderen Folgen haben, als die Unterbrechung aller Verhältnisse zwischen Schweden und Spanien. Der schwedische Minister, Herr Chevalier von Adlerberg, hat lange in Spanien gelebt und allgemeine Achtung genossen.

Bev den wenigsten Aussichten zum Frieden ist das Papiergeld von 34 Procent wieder bis auf 43 und 44 Procent gefallen.

Aus Cadix meldet man vom 2ten d., daß vor diesem Hafen 9 Linienschiffe, 2 Fregatten und eine Brigantine sich befinden.

Amsterdam, den 23 September.

Den 20sten dieses sind im Tessel eingekommen: L. J. da Silva, von Lissabon, J. J. Ribeiro von Porto, R. E. Brisse, C. Lte und S. Lindholm aus Norwegen, und J. E. Rajen von Busum. Abgegangen ist: J. Hermandson nach Friedrichshaven.

Den 21sten sind eingekommen: G. Worney und J. Baker, junior, von Baltimore, J. Homer und E. Palma von Newyork, und A. Klaasen von Barel.

Den 22sten sind keine Schiffe eingekommen: In See sind gegangen: C. Stene nach St. Ubes, N. L. de Willero nach Lissabon, L. Oisen, ungewis wohin, und M. Nielsen nach Ahrendahl.

Nach Plymouth sind eingesandt das amerikanische Schiff Aurora, Schiffer Roy, von Rio de la Plata

nach London; die dänischen Schiffe Paulina, Schiffer Gronberg, von St. Thomas anhero; Flanguer, Schiffer Thufon, von Trieste nach Kopenhagen; Ceres, Schiffer Jansen, von Barcelona nach Flensburg; Brödre, Schiffer Miller, von Croisic nach Christiansand; Einigkeit, Schiffer J. Petersen, von Rotterdam nach Lissabon, und Flora, Schiffer Christiausen, von Riga nach Ferol; das russische Schiff Anna Christina, Schiffer Sochems, von Bilbao nach London; die portugiesischen Schiffe N. S. de Rosario & tres Irmaos, Schiffer A. J. Ferreira, von Porto anhero, und Arrogante, Schiffer R. de Salas, von hier nach Porto; die Antihäuser Schiffe die Frau Metta, Schiffer Rogurs, von Bordeaux nach Töning, und die Maria Margaretha, von Croisic nach Bergen; das Rostocker Schiff George Philipp, Schiffer J. L. Schweder, von Rotterdam nach Lissabon, und der spanische Ligger San Antonio von Vigo.

Zu Tortola ist von einem englischen Kaper aufgebracht und mit der Ladung als Prise erklärt worden, Schiff Bella Maria, Schiffer Haggia, von Livorno nach St. Thomas.

Schreiben aus Kopenhagen, vom 23 Sept.

Die Schiffe, die gute Hoffnung, Schiffer Munk, und Andreas, Schiffer Eben, sind von St. Croix, und das Schiff Hvide Dorn, Schiffer Hellefen, von Isle de France angekommen.

Am Freitage war die asiatische Compagnie versammelt. Für den gegenwärtigen Herbst wurden zwei Expeditionen beschlossen; eine nach Batavia mit dem Schiffe Norwegen, und eine andere nach Tranquebar mit dem Schiffe Kopenhagen. Ersteres soll Kasse und letzteres Salpeter holen. Die diesjährige Ausbeute wurde auf 30 Rthlr. für die Actie festgesetzt. Man beschloß ferner, dem Consul Wolf in London für den Eifer und die Uneigennützigkeit, womit er kürzlich bey der Aufbringung des Schiffes Prinz von Augustenburg, zu dessen schleunigen Freylassung sich thätig bewiesen, den Dank der Compagnie bezeigen und ihm zugleich eine goldene Medaille zustellen zu lassen. Die weißen Waaren, die die Compagnie jetzt vorräthig hat, betragen an Werth 6,444,000 Rthlr. Dieselben steigen im Preise. Das abgewichene Jahr war nicht sehr glücklich für die Compagnie, das gegenwärtige scheint es aber um so mehr werden zu wollen. Die Compagnie hat einen zurückgelegten Fond von einer Million, also etwa 200 Rthlr. per Actie.

Die in öffentlichen Blättern enthaltene Nachricht, daß die Ausfuhr des Getraides aus russischen Häfen verboten sey, ist durch Briefe, die mit der gestrigen Post aus Riga eingegangen sind, nicht bestätigt worden.

Briefe aus Archangel melden, daß die Getraidepreise daselbst gestiegen sind.

Nach den letzten Briefen aus Nantes, hat die französische Regierung vor einigen Wochen die Ausfuhr des Getraides aus gedachtem Hafen erlaubt, wodurch die Frachten daselbst gestiegen sind.

Schreiben aus Stockholm, vom 16 Sept.

Da unser General-Handels-Agent in St. Petersburg und Ritter des königl. Wasa-Ordens, B. v. Schen-

bom, Alters- und Schwachheitshalber diesem Dienste nicht mehr vorstehen kann, so haben Se. Majestät demselben erlaubt, den Herrn Gustaf Sterky zum Vice-Handels-Agenten anzunehmen.

Unsere Convoy, unter dem Befehl des Majors und Ritters Ameen, ist in Gibraltar eingetroffen, hat aber doch ein Schiff verloren, das durch Sturm von der Convoy getrennt und von einem spanischen Kaper genommen und in Algerias aufgebracht ist. — Wir haben Hoffnung, daß die Vorstellungen unsers dortigen Handels-Agenten nicht unwirksam seyn werden.

Schreiben aus Stockholm, vom 19 Sept.

Auch unsere zweite Fregatte Camilla ist mit ihrer Convoy von 16 Segeln glücklich in Gibraltar angekommen, so daß nun die ganze Expedition, 60 schwedische Schiffe stark, aus dem Mittelmeer heraus ist; da aber diese beyden Convoyen bey keinem nordwestlich spanischen Hafen einlaufen werden, so haben die etwa in Galicien und Asturien befindlichen schwedischen Schiffe Befehl bekommen, sich nach St. Ubes zu begeben, um dort zu der Convoy stoßen zu können.

Das Fregattschiff, die Hoffnung, das von der ersten Convoy getrennt und von einem spanischen Kaper aufgebracht war, ist bereits wieder freygegeben und in Gibraltar angekommen.

Unsere 3 zu Königsberg mit Embargo belegten Schiffe haben Erlaubniß bekommen, abzusegeln.

## Abertissementer.

### Säuer-Verkauf

Durch den Auctionarius, Johann Jürgen Berns des, soll auf dem Simbeckischen Hause öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

Dienstag, den 30sten September, ein im Cremon belegenes, von Brandmauern und Stenderwerk erbauetes, im baulichen Stande erhaltenes, aus einem Vor-, Mittel- und Hinterhause, Hofplatz, Speicher und drey Keller bestehendes Brau-Erbe, in dem Vor- und Mittelhause ist eine Diele, Küche, Speisekammer, zwey große und verschiedene andere, mit sehr guten Ofen, Tapeten und Gipsdecken versehene Zimmer, Vorplätze, Kammern, heile commode Treppen, Cabinetter, Abkleidungen, ein Raum, zwey Lager, und ein Weinkeller, Bodenraum und sonstige Bequemlichkeiten; in dem Hinterhause sind verschiedene Kammern, Böden, ein Waschhaus mit einem eingemauerten kupfernen Kessel, ein Feldbrunnen, wie auch 2 Pferdesälle. Der Speicher hat eine steinerne Vorsetzen, und enthält einen großen Raum und vier Böden; auf dem Hofplatz ist ein Appartement; bey diesem Brau-Erbe ist ein Pfannenbrieff, so jährlich 29 Rthl. Rente giebt, auch hat dasselbe die Heringspacher-Berechtigung, und soll zu einem völlig werthseyenden Preis eingesetzt und auf Martini d. J. geliefert werden. Mehrere Nachrichten davon geben die Racker von der Breling, Flicwiler, Thormöhlen, Nordthoff, von der Medau, de la Camp, Lust, Söllm, Michaelsen, Leiff, Kohls, Böste und W. P. Krüger.

Dienstag, den 30sten September, das unverkauft gebliebene, auf der Reuenburg, am großen Canal belegene Brau-Erbe. Dasselbe bestehet in einem von Brandmauern massiv erbaueten Vor-, Mittel- und Hinterhause, mit einer steinernen Vorsetzen, worin 10 nach dem neuesten Geschmack eingerichtete, mit modernen Ofen, Tapeten und Gypsdecken versehene Gesellschafts-, Wohn- und Schlafzimmern, verschiedene Kammern, große helle Diele und Vorplätze, commode Treppen, zwey Baaren- und zwey Feuerungsböden, großer Lagerkeller und Raum, Kellertüche, Speisekammer, Weinkeller, ein von der Straße eingehender, jährlich 700 Rthl. Cour. einbringender Laden, steinerner Hofplatz mit Wasserbrunnen, und sonstige Bequemlichkeiten; auch hat dieses Brau-Erbe einen jährlich 12 Rthl. Rente eintragenden Pfannen-Brief. Näheren Bericht ertheilen die Mackler Flickwier, Krüger, Thormöhlen, von der Breling, Nordthoff, von der Meden, de la Camp, Syllm, Hartmann, Burmester, Bornhorst, Goldenstedt, Friel, Schacht, Kohlß, Ulrich, Saul, Kunhardt und Lust.

Dienstag, den 30sten September, das abermal unverkauft gebliebene, auf dem Hamburgerberge vigore Contr. aerar. belegene Erbe, bestehend in einem logeablen Wohnhause, sechs Wohnzählen, einem Wohn- und Lagerkeller, das Wohnhaus ist mit hellen Zimmern und Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten versehen, hinter demselben sind auf dem Strandplaz 2 Schiffshelgen befindlich, nebst ein Holzschauer, soll nunmehr zum dritten und letztenmal vigore der neuen Falliten-Ordnung zu einem völlig werthseyenden Preise eingesetzt, nöthigenfalls heruntergesetzt und gewiß verkauft werden. Von diesem Erbe geben die Mackler Krüger, v. d. Breling, Thormöhlen, Nordthoff, Flickwier, von der Meden, Bornhorst, Hartmann, Friel, Lust, Syllm, Boveroux, Evers, Goldenstedt, Burmester, Kohlß und de la Camp mehrere Nachricht. Der Riß ist bey letzterm, im Schopenstiel Nr. 1, zu inspiciren.

Mittwoch, den 1sten October, ein in der Schmiedestraße belegenes Erbe, welches bisher im guten baulichen Stande erhalten worden. Dieses Erbe hat eine helle Diele, helle Treppen und Vorplätze, helle Küche, fünf heizbare, modern tapezierte und vermalte Zimmern, zwey Speisekeller und zwey Speisekammern, zwey geräumige Böden und zwey Kammern. Dieses Erbe soll auf Martini dieses Jahrs geliefert werden. Mehrere Nachricht hievon geben die Mackler von der Breling, Flickwier, Krüger, Thormöhlen, Nordthoff, Hartmann, Syllm, Burmester, Friel, von der Meden, Lust und de la Camp.

Mittwoch, den 1sten October, ein auf dem Stadt-Deich belegenes, im baulichen Stande unterhaltenes, und kürzlich nach dem neuesten Geschmack ausgebautes Erbe, bestehend in einem, viele schöne tapezierte und vergipste Stuben und Kammern, Salon und Cabinetter, helle Vorplätze, bequeme Treppen, zwey Küchen, woben Speise- und Weinkeller, Domestiken-Stube enthaltenem, Wohnhause, nebst hinter liegendem Hof, und bis an der Wetter sich erstreckender Gartenplatz, woben noch ein neben diesem Erbe über, an der Elbe

belegener kleiner Plaz befindlich. Von diesem zu einem völlig werthseyenden Preise einzusetzenden Erbe, wovon der Schlüssel zum Besehen bey dem Holzwärter Sopp, unter dem benachbarten Erbe des Herrn Stahl wohnhaft, abzufodern, ertheilen nähere Auskunft die Mackler Krüger, Thormöhlen, von der Breling, Flickwier, Nordthoff, Klauke, de la Camp, Friel, Goldenstedt, Schulze und von der Meden.

Dienstag, den 14ten October, ein auf dem Hamburgerberge, am Orde der zweyten Erichs- und der zweyten Carlstraße belegene vig. Contr. aerar. Plaz, mit darauf stehendem Gebäude, bestehend in einem im guten Stande unterhaltenem Wohnhause, worin verschiedene Zimmern, Küche, ein großer zur Schmelze eingerichteter Heerd, nebst großer Raum. Ueber dem Wohnhause befinden sich drey Wohnzähle, und unter demselben ein Wohnkeller. Hinter dem Hause ist ein großer Hofplatz, worauf ein großer Kuhstall und sonstige Bequemlichkeiten. Nähere Nachricht ertheilen die Mackler Flickwier, Krüger, Nordthoff, Thormöhlen, von der Breling, de la Camp, Hartmann, von der Meden, Friel, Syllm, Burmester, Goldenstedt, Saul, Boveroux und Lust.

Mittwoch, den 22sten October, der unverkauft gebliebene Plaz mit darauf stehendem Gebäude, gelegen im Neuenwerk, ohnweit vor Zollbude, bestehend in zwey logeablen Wohnhäusern, worin, in jedem Hause, eine große helle Diele, verschiedene Zimmern, Kammern und Bodenraum, Kellertüche, und hinter jedem Hause ein Hofplatz sich befindet; dieser Plaz mit den zweyen Wohnhäusern, wovon das eine Haus zu 750 Rthl. Cour. jährlicher Miete vermietet ist, soll zu einem werthseyenden Preise, außer 50 Rthl. Hamb. Cour. immerwährender Grundhauer an löbl. Cämmerey, eingesetzt werden. Mehrere Nachricht ertheilen die Mackler von der Breling, Krüger, Thormöhlen, von der Meden, Nordthoff, Bornhorst, Hartmann, Flickwier, Burmester, de la Camp, Syllm, Goldenstedt, Lust, Boveroux, Wölte, Kohlß und Friel.

### Schiffs-Verkauf.

Durch den Auctionarius, Joh Jürgen Berndes, sollen in der Schiffergesellschaft öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden:

Dienstag, den 30sten September, das Hamburger Ruffschiff, genannt: Hletq, groß circa 30 Lasten, so wie es durch Schiffer Hans Harich Harmé von Riga anhero gebracht, und hier im Hafen liegend. Der Mackler A. E. Dirks ertheilet davon Nachricht und Inventarium.

Freitag, den 3ten October, das abermal unverkauft gebliebene zwendeckte spanische, mit Kupfer beschlagene, Fregattschiff, genannt: Numancia, groß 96 Commerzlasten, geführt von Capit. Jourdan, im Sept. 1804 zu Tönning eingebracht, gegenwärtig im Friedrichstädter Hafen liegend, soll zu einem völlig werthseyenden Preise eingesetzt, nöthigenfalls heruntergesetzt und selbigen Abend gewiß verkauft werden. Der Mackler Peter Sprinckhorn ertheilt davon Nachricht und Inventarium.